

Diverse Berichte

Bericht über die Wirksamkeit des Vereines.

Hochgeehrte Versammlung!

Es ist mir auch heuer vergönnt, Ihnen in kurzen Umrissen die Leistungen des vergangenen Jahres vorzuführen und wollen Sie daraus ersehen, daß sich der Verein auf der Höhe seiner Aufgaben gehalten hat. Emsig vorwärts schreitend, hat er die Sympathien der Bevölkerung nicht bloß sich erhalten, sondern auch vermehrt.

Um das zu gebende Bild übersichtlich zu machen, werde ich mir erlauben, die in den früheren Berichten beobachtete Gepflogenheit auch diesmal wieder beizubehalten und demgemäß mit den Ergebnissen der Gartenbau-Section beginnen.

Diese Section hat auch dieses Mal wieder das meiste zur Erreichung der Vereinszwecke geleistet. Einen großen Theil der Arbeitszeit der Erhaltung der bestehenden Anlagen und Anpflanzungen zuwendend, hat sie es nicht versäumt, auch neues zu schaffen. Die Fertigstellung des Kaiser Josef-Parkes ist ihr schönstes Ziel und wird der vollendete Park der Gartenbau-Section insbesondere und dem Vereine überhaupt zur Ehre gereichen können.

Die einzelnen Ergebnisse der Section werden durch deren Referenten Herrn Kanzleiadjunct Wagner in einem besonderen Berichte vorgeführt.

Die landwirthschaftliche Winterschule, welche im Vorjahre erwähnt wurde, ist nunmehr errichtet und am 11. October 1887 eröffnet worden. An der Schule wirken: Herr Anton Losert als Leiter; ferner die Lehrer Karl Neumann, Johann Richter und Karl Lindner als Hilfskräfte. Der Besuch ist zu Beginn allerdings nicht groß, doch ist sicher zu erwarten, daß er sich heben wird, wenn die Landbevölkerung die Nützlichkeit und Nothwendigkeit dieser Schule an den Ergebnissen des Schulunterrichtes vor Augen haben wird. Der Schule steht das Curatorium vor, dessen Obmann unser verehrter Präses Herr Ludwig Glasiewicz ist, überdies sind fast sämmtliche Mitglieder des Curatoriums auch Vereinsmitglieder.

Die Monatsversammlungen wurden regelmäßig abgehalten und waren dieselben auch ziemlich gut besucht. Nur während des Hochsommers trat eine Pause ein, da erfahrungsgemäß in den Sommermonaten die Versammlungen am schlechtesten besucht werden und in Folge dessen es auch sehr schwer ist, Vortragkräfte zu gewinnen. Die Monatsversammlungen hatten nicht bloß die Erledigung der laufenden Geschäfte im Auge, sondern es wurde denselben nach Möglichkeit durch populär-wissenschaftliche Vorträge ein besonderes Interesse verliehen. Jene Herren, welche selbstlos

und opferwillig Zeit, Mühe und Wissen diesem Zwecke zuwendeten, haben vollen Anspruch auf den wärmsten Dank des Vereines.

Es fanden folgende Vorträge statt:

in der 2. Monatsversammlung am 9. Februar 1887 behandelte Herr Professor Ignaz Richter das Thema: „Ueber das Trinkwasser im Allgemeinen und das Trinkwasser Reichenberg's insbesondere“;

in der 3. Monatsversammlung am 2. März 1887 erfolgte der Bericht des Herrn Professor Körner: „Ueber meteorologische Beobachtungen des Jahres 1886“;

in der 4. Monatsversammlung am 6. April 1887 sprach Herr Professor Hans Hartl: „Ueber die Principien der Thermometrie“;

in der 5. Monatsversammlung am 11. Mai 1887 wählte sich Herr Professor Theod. Wägel das Thema: „Ueber Pflanzenthier und Thierpflanzen“;

in der 10. Monatsversammlung am 5. October 1887 trug Herr MDr. Ulbrich: „Ueber Hypnotismus“ vor;

in der 11. Monatsversammlung am 2. November 1887 behandelte der Leiter der landwirthschaftlichen Winterschule Herr Anton Losert das Thema: „Ueber das Blut“;

in der 12. Monatsversammlung am 7. December 1887 besprach Herr Prof. Ignaz Richter das vom correspondirenden Mitgliede des Vereines Herrn Dr. Otto Wünsche gespendete Werk: „Ueber Mineralogie“.

Es wurden demnach im vergangenen Jahre 7 Vorträge gehalten, welche sämmtlich in das Gebiet der Naturgeschichte und Naturwissenschaften fallen, besonders vertheilen sich dieselben, wie folgt: In das Gebiet der Chemie fällt der Vortrag im Februar, in das Gebiet der Meteorologie der Vortrag im März, in das Gebiet der Physik der Vortrag im April, in das Gebiet der drei Naturreiche die Vorträge im Mai und December und in das Gebiet der Medizin die Vorträge im October und November.

Den Lebensberuf der vortragenden Herren anbelangend, ergibt sich, daß ein Vortrag von einem Berufsarzte, die übrigen von, dem Lehrstande angehörigen Personen gehalten wurden.

Versammlungen fanden folgende statt:

Eine Generalversammlung, welche zugleich die erste Monatsversammlung bildete, dann acht Monatsversammlungen.

Die Monatsversammlungen im Juni, August und September wurden über Beschluß des Directoriums vom 25. Mai 1887 nicht abgehalten, weil, wie bereits erwähnt, ein Besuch der Versammlungen nach den gewonnenen Erfahrungen nicht zu erwarten war. Thatsächlich war auch die am 13. Juli 1887 zum Zwecke der Wahl von Wahlmännern, betreffend die Wahl eines Delegirten in den Landesculturrath einberufene Versammlung von nur 13 Personen besucht.

Die im vorigen Jahre begonnene Wiederaufzählung der während des Jahres gefaßten wichtigeren Beschlüsse erlaube ich mir in Folgendem

fortzusetzen. In der Januarversammlung wäre die Ernennung des Herrn Anton Schmidt zum Ehrenmitgliede und des Herrn F. R. Ginzl zum correspondirenden Mitgliede außer den Wahlen als wichtigerer Beschluß aufzufassen; die Genehmigung des Jahresvoranschlages erfolgte in der 3. Monatsversammlung, in der 4. Monatsversammlung erfolgte die Ablehnung der von Herrn Irmenbach angeregten Thierschutzsection, sowie die Wahl des Herrn Ludwig Glasmeß in das Curatorium der landwirthschaftlichen Winterschule. Die 5. Monatsversammlung genehmigte die von Herrn Professor Körner vorgeschlagene Aenderung der Beobachtungen der meteorologischen Nebenstationen. Auch dieses Jahr hat Herr Piersig durch Ausstellung von blühenden Zwiebelgewächsen in der Märzversammlung sich den Dank des Vereines erworben und dieser Versammlung hiedurch ein erhöhtes Interesse verliehen.

Außer den vorbezeichneten monatlichen Versammlungen wurden 14 Directionsitzungen abgehalten, in welchen die laufenden Geschäfte des Vereines erledigt, sowie die von den Monatsversammlungen zu fassenden Beschlüsse vorberathen wurden. Die Gartenbausection hielt eine Sitzung ab, in welcher das Arbeitsprogramm für das Jahr 1887 berathen wurde.

Der schriftliche Verkehr des Vereines gestaltete sich wie folgt:

Es liefen Schriftstücke ein	40
und wurden abgesendet	39

so daß der gesammte Schriftenwechsel mit 79
Stücken sich beziefft, in dieser Summe sind jedoch Rechnungen, Begleitschreiben, Bestellungen u. s. w. nicht enthalten.

Die Bibliothek erfuhr auch im vergangenen Jahre eine namhafte Bereicherung ihres Bestandes sowohl durch Geschenke, als insbesondere durch die Pflege des Schriftenaustausches. Angekauft wurde die Zeitschrift „Das Ausland“, eine Gartenbauzeitung, sowie der VI. Band Nr. 3 „Archiv für naturwissenschaftliche Landesdurchforschung von Böhmen“ (meteorologische Abtheilung.) Ueber den ziffermäßigen Bestand, sowie über die Benützung der Bibliothek wird der Herr Bibliothekar berichten.

Auch diesmal bin ich in der angenehmen Lage, von einer Erweiterung des Schriftenwechsels berichten zu können, da der natur-historische Verein in Augsburg, die schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften in Bern und Anuaire geologique universelle zu Paris dem Schriftentausch beigetreten sind, ein neuer Beweis der sich mehrenden Bedeutung des Vereines und der Achtung, welche er im Auslande genießt, ein ehrendes Zeichen für denselben, auf welches er stolz sein kann. Gegenwärtig steht der Verein mit 109 Vereinen, Gesellschaften und Anstalten in Tauchverbindung.

Auch die Sammlungen des Vereines erfuhren durch Geschenke, besonders aber durch Ankauf eine reiche Vermehrung. Dieselben waren wie alljährlich während der Sommermonate dem allgemeinen Besuche geöffnet und wird der Herr Custos die Ehre haben, über den Besuch der Sammlungen und über diese selbst eingehenden Bericht zu erstatten.

Was die Ausgaben anbelangt, hielten dieselben mit den Einnahmen gleichen Schritt. Dieses Ergebniß ist jedoch nur den Spenden des löblichen Stadtverordneten-Collegiums und der löblichen Sparcassa-Direction zu danken, ohne welche der Verein kaum in der Lage wäre, das Bestehende zu erhalten. Den Cassabericht wird der Herr Cassier vortragen.

Auch Geschenke flossen im vergangenen ein und erlaube ich mir insbesondere das reiche Geschenk des Herrn Baron Johann Liebig, des bewährten Gönners des Vereines, mit welchem der Grund zur ethnographischen Abtheilung gelegt wurde, hervorzuheben. Die gegebenen Geschenke werden in den Mittheilungen einzeln aufgeführt.

Um die Leitung der meteorologischen Beobachtungs-Station sammt Nebenbeobachtungs-Stationen hat sich Herr Professor Körner unvergängliche Verdienste erworben. Bemüht, den Werth der meteorologischen Beobachtungen durch möglichste Genauigkeit und Verlässlichkeit zu heben, hatte Herr Professor Körner beantragt, die Beobachtungen an die Nebenstationen zu vereinfachen, welchem Antrage die Monatsversammlung am 1. Mai 1887 zustimmte. Gegenwärtig werden nur mehr die Niederschlagsmengen, Windrichtung, sowie die Maximal- und Minimaltemperatur während 24 Stunden, mittelst eines Extremthermometers beobachtet. Der Herr Professor Körner wird die Ehre haben, das Nähere über die Ergebnisse dieses Zweiges zu berichten.

Der Stand der Mitglieder ergibt sich mit Schluß des Jahres 1886 wie folgt:

- | | |
|---|----|
| a) Ehrenmitglieder waren zum Schluß des Jahres 1886 | 17 |
| hiezukommt das neuernannte Ehrenmitglied Herr Bürger- | |
| schullehrer Anton Schmidt in Böhmischo-Leipa, wodurch | |
| sich die Zahl der Ehrenmitglieder wieder auf . . . | 18 |
| gehoben hat. | |
| b) Die correspondirenden Mitglieder, deren Anzahl mit | |
| Schluß des Jahres 1886 | 42 |
| betrug, war Ende 1887 die gleiche, nachdem der Ab- | |
| gang durch die Ernennung des correspondirenden Mit- | |
| gliedes Herrn Anton Schmidt zum Ehrenmitgliede, | |
| mit der Ernennung des Herrn F. R. Ginzler zum | |
| correspondirenden Mitgliede gedeckt wurde. | |

Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder ist in folgenden Zahlen ausgedrückt:

Voriges Jahr sind verblieben	784
Im Laufe des Jahres sind neu eingetreten.	11
Zusammen	795
Von diesen sind gestorben.	15
Das Domicil haben geändert.	11
Ausgetreten sind	28 = 54
Verbleiben am Schluß des Jahres 1887 Mitglieder	741

Die im vorigen Jahre angestimmte Klage wegen steten Sinkens der Mitgliederzahl muß ich auch heuer wiederholen, insbesondere die Zahl der Ausgetretenen gibt gegründeten Anlaß zu Klagen. Die Versuche, neue Mitglieder zu gewinnen, scheitern an der Theilnamlosigkeit der Einzelnen und trotz der geringen Jahreszahlung finden sich so viele, darunter sehr wohlhabende Leute bewogen, ihren Austritt anzumelden, obgleich die vom Vereine geschaffenen Anlagen nach wie vor mit Behagen benützt werden. Wenn die Austritte in derartigem Maße andauern sollten, wird der Verein in nicht gar zu langer Zeit nicht mehr im Stande sein, den an ihn gestellten Anforderungen zu genügen. Hoffen wir jedoch, daß dieses Zurückgehen der Mitgliederzahl seine äußerste Grenze erreicht hat.

Der Personalstand des Directoriums hat im Laufe des Jahres 1887 wenige Veränderungen erlitten; statt des Herrn Professor Hübler, welcher eine Wiederwahl im Vorhinein ablehnte, wurde Herr Professor Ignaz Richter zum Referenten der Naturgeschichte erwählt. Leider verlor das Directorium durch den Tod des Herrn Alexander Kraumann eines seiner thätigsten und eifrigsten Mitglieder.

Ich erlaube mir noch anzuführen, daß folgende Ehrenmitglieder ausgezeichnet wurden: Se. Durchlaucht Camill Fürst Rohan wurde das Großkreuz des Maltheiserordens und der Titel Ehrenballi dieses Ordens verliehen, Herr Dr. Vanhans in den Freiherrenstand erhoben.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr, auf die stete Fortentwicklung des Vereines, auf die bereits geleisteten Arbeiten, gibt das schöne Bewußtsein, daß der Verein in seinem Wirken nie stille steht, daß er seine auf das öffentliche Wohl hinwirkenden Ziele unentwegt verfolgt und auf diese Weise die beste Bürgschaft für sein künftiges Gedeihen gibt. Der Verein kann auch das vergangene Jahr mit Stolz überblicken und es zu den fruchtbaren zählen.

Ich schließe mit den wärmsten Wünschen für das fernere Gedeihen des Vereines, auf daß er wachse und blühe, daß sein segensreiches Wirken allgemein anerkannt werde, daß seine Mitgliederzahl sich hebe und daß seine Erfolge immer größere werden zum eigenen und zum Besten der Vaterstadt Reichenberg. Dies walle Gott.

Reichenberg, 18. Jänner 1888.

Friedrich Beh,

berz. Secretär.



Bericht

des Referenten der Gartenbau-Section für das Jahr 1887.

Der neunzehnte Jahresbericht, den ich heute die Ehre habe der geehrten Vereinsversammlung zu erstatten, umfaßt eine Uebersicht der Thätigkeit und erzielten Erfolge der Gartenbau-Section im Jahre 1887.

Die Feststellung des Arbeitsplanes für das abgelaufene Jahr wurde in der Sections-sitzung am 16. Februar 1887 berathen und von der Vereinsversammlung am 2. März 1887 sammt dem hiezu entworfenen Kostenanschlage genehmigt. Mit den Arbeiten konnte im verflossenen Jahre, bei Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse, am 28. März, sonach um einen Tag früher als im Jahre 1886 begonnen werden.

Die erste Arbeit bildete die Abgrabung und Rigolung der vorderen Gruppe des zweiten Theiles des Kaiser Josef-Parkes; hierauf erfolgten die Ergänzungen und Ausbesserungen in den Straßenalleen. An der Paulsdorferstraße mußten 12 Stück, an der Röchlikerstraße 6 Stück, an der Harzdorfer Bezirksstraße 3 Stück Ahornbäumchen, an der Gebirgsstraße 4 Stück Kirschbäumchen, an der Verbindungsstraße zu den Siebenhäusern 2 Stück Birken, an der Ruppertsdorferstraße 2 Stück Ahorn, an der Kaiser Josefstraße 2 Stück Ahorn- und 4 Stück Lindenzbäumchen, längs des Wassergrabens am Keilsberge 3 Stück Eschen nachgepflanzt werden. Sämmtliche oben bezeichneten Bäumchen wurden der eigenen Baumschule entnommen, und es ist lediglich der Arbeitslohn per 21 fl. 40 kr. dem Vereine zur Last gefallen.

Hierauf erfolgte die entsprechende Bepflanzung der bereits im Jahre 1885 rigolten Gruppen und ausgegrabenen Baumgruben, im ersten Drittheil der zweiten Abtheilung des Kaiser Josef-Parkes und zu gleicher Zeit die Aushebung der Gruben, deren Füllung mit guter Erde und die sofortige Aussetzung der Nadelhölzer in derselben Abtheilung des Parkes.

Mitte Mai 1887 war die Auspflanzung des sämmtlichen zur Verwendung gelangten Gehölzes und zwar 2721 Stück Laubhölzer und 197 Stück Nadelhölzer, zusammen 2918 Stück, beendet.

Bis zu dieser Zeit betrugen die Arbeitslöhne bereits 695 fl. 67 kr.

In der zweiten Hälfte des Monates Mai wurde die erste Reinigung der sämmtlichen Vereinsanlagen, des Vereinsgartens, des Gartens der städt. Kleinkinderbewahr- und Waisenanstalt und im letztgenannten Garten die Auspflanzung von Gemüse vorgenommen, wozu ein Betrag

von 37 fl. 10 kr. nothwendig war. Ende Mai trat erst die Möglichkeit ein, Blattpflanzen-, Blumen- und Teppichgruppen herzustellen; derlei Gruppen befanden sich im Kaiser Josef-Park, im Vereinsgarten und beim Stadttheater; die hiezu erforderlichen Pflanzen wurden sämmtlich in dem eigenen Gewächshause gezogen.

Im Juni und Juli wurden die im neuen Theile des Kaiser Josef-Parkes zu Rasenplätzen bestimmten Flächen durchgehackt, gedüngt, umgestochen und mit Grassamen besät; auch geschah in derselben Zeit die zweite Reinigung aller Vereinsanlagen und der Gärten.

Bei der Franzensquelle im Stadtwäldchen wurde ein neuer Wasserfaß und anstatt der dort befindlichen hölzernen, steinerne Stiegen hergestellt.

Die ausgegebenen Arbeitslöhne hatten Ende Juli bereits die Summe von 1447 fl. erreicht.

Im Monate August wurde mit der Herrichtung des zweiten Dritttheils des neuen Theiles des Kaiser Josef-Parkes begonnen; vor allem anderen wurden die Wege ausgepflocht, die gute Erde ausgehoben, die Wege mit Steinen und Sand ausgefüllt und sämmtliche für Gehölzgruppen bestimmte Plätze rigolt und gedüngt, desgleichen wurden die Baumgruben ausgegraben und mit Dünger und guter Erde gefüllt und alles derart vorgekehrt, daß im Frühjahr 1888 die Bepflanzung möglichst rasch erfolgen kann.

Im Monate September gelangte die dritte Reinigung sämmtlicher Vereinsanlagen zur Ausführung, bei welcher Gelegenheit die Promenadewege beim Chlotildenstein mit Sand, der aus den Baumgruben gewonnen wurde, überzogen worden ist.

Bis in den Monat December dauerten die Arbeiten fort, welche hauptsächlich in der Herbeischaffung von Dünger, Schlamm und Streu bestanden, um im Frühjahr 1888 ungehemmt weiter arbeiten zu können.

Wie in früheren Jahren wurde auch Streu gesammelt, das Wasserbassin im Kaiser Josef-Park abgelassen und für den herannahenden Winter daselbe, sowie jene Pflanzen, bei welchen es nöthig war, mit Streu und Fichtenreisig eingedeckt, um das Erfrieren und soviel als möglich den Hasenfraß zu verhindern.

Im Kaiser Josef-Park wurde längs des Hauptweges ein Rigol in der Länge von 263 Metern mit Bruchsteinen gepflastert; auch wurden 4 neue Bänke in der Kirchallee aufgestellt und bei 10 Bänken in den Promenadewegen Rückenlehnen angebracht.

Am 10. December 1888 mußten die Arbeiten eingestellt werden, weil ungünstige Witterung eintrat.

Am Arbeitslohn und hiezu erforderlichen Requiriten zc. gelangte der Betrag von 2277 fl. 38 kr. zur Verausgabung. Außerdem wurden für die Zufuhr von Dünger, Schlamm zc. 130 fl. ausgegeben.

Von den im Jahre 1887 zur Auspflanzung gelangten 2918 Stück Gehölz sind angekauft 1685 Stück,

der eigenen Baumschule entnommen	1233	Stück
ferner wurden der Baumschule entnommen: für den Park	199	"
zur Ausbesserung in den Straßenalleen	38	"
verkauft wurden Obstbäumchen	67	"
Kastanien	6	"
Weimuthskiefern	4	"

In Summa . 1547 Stück

dann sämtliche Kirchwildlinge: der Erlös hiefür beträgt 142 fl. 47 kr.
und der Erlös für Obst und beschädigte Bäume der Straßenalleen 25 fl.

Stand der Culturobjecte mit Ende des Jahres 1887:

Alleeabäume aus den Jahre 1870 bis 1887, Obstabäume	400	Stück
Anderer Alleeabäume	1996	"
Summa .	2396	Stück

In der Baumschule des Vereinsgartens:

Apfelbäumchen veredelt	1880	Stück
Apfelwildlinge	300	"
Birnbäumchen veredelt	790	"
Birnwildlinge	200	"
Quitten=Unterlagen	400	"
Kirschen veredelt	60	"
Pflaumen veredelt.	192	"
Walnußbäumchen	40	"
Ahornbäumchen 3 bis 4 jährig	780	"
Eichen 5 bis 8 jährig	770	"
Linden 3 bis 8 jährig	170	"
Birken in 10 Arten	65	"
Eichen in 30 Arten	240	"
Ebereichen 3 jährig	300	"
Weißdorn veredelt	90	"
Ulmen 3 bis 7 jährig	300	"
Weißbuchen	150	"
Kastanien 1 bis 8 jährig.	700	"
Caria in Sorten.	40	"
Verschiedene Sträucher 1 jährig.	3000	"
Nadelhölzer in Arten	270	"

Im Kaiser Josef=Park zur Verpflanzung im Jahre 1888
eingeschlagen, die vom Herrn Gustav Altmann
geschenkten Eichen und Fichten

350 "

Sonstiges Gehölz und Pflanzen im Vereinsgarten:

Zwergbäumchen in verschiedenen Sorten	37	"
Stachelbeeren in Sorten	15	"
Johannesbeeren in Sorten	30	"
In der botanischen Abtheilung mit Namen bezeichnetes Gehölz	353	"

Krautartige Pflanzen mit Namen	1850 Stück.
Im Gewächshause Teppichpflanzen	3000 "
Warmhauspflanzen	270 "
Orchideen in Sorten	30 "
Florppflanzen in Sorten	970 "
Verschiedene Kalthauspflanzen	450 "
Knollengewächse	430 "

Rücksichtlich des Betriebes der Pflanzencultur ist zu berichten, daß im Jahre 1887 sämmtliche Pflanzen zu den Teppichgruppen, sowie die erforderlichen Blumen und Blattpflanzen zu den anderweitigen Gruppen im eigenen Gewächshause und den dazu gehörigen Mistbeetkästen gezogen worden sind, deren Anzahl annäherungsweise mindestens 18.000 Stück beträgt, die wie folgt verwendet worden sind:

Im Kaiser Josef-Park zur Blattpflanzengruppe	354 Stück
Zur Teppichgruppe beim Denkmal	9200 "
Zur Blumengruppe aus Geranien	320 "
Zur Einfassung des Wasserbassins	200 "
Zur Teppichgruppe unter dem Wasserbassin	6860 "
Zur Blumengruppe aus Vanille	150 "
Zu den Gruppen beim Stadttheater: Blattpflanzen	720 "
Geranien	300 "

Die ordentlichen und die außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ausgaben wird der Herr Vereinscaffier bekannt geben.

Der Arbeitsplan wurde im großen Ganzen eingehalten und ohne Ueberschreitung der präliminirten Kosten, sind auch einige Mehrleistungen geschehen, und ich kann das abgelaufene Jahr insoweit als ein der Gartenbausection günstiges bezeichnen, indem die bestehenden Anlagen erhalten und verbessert und der Kaiser Josef-Park bedeutend vergrößert wurde.

Schließlich glaube ich den Wunsch aussprechen zu sollen, die Bevölkerung der Stadt Reichenberg möge, wie bisher, wohlwollend die Thätigkeit des Vereines beurtheilen und unterstützen, und hiedurch ein ruhiges und sicheres Vorwärtsschreiten ermöglichen.

Reichenberg, am 18. Jänner 1888.

Leopold Wahnauer.



Bericht

über den Stand des Museums mit Schluß des Jahres 1887.

Zoologie.

A. Wirbelthiere	330 (Zuwachs 24) Stück.
Gliederthiere	746 („ 2) „
Weichthiere	563
Strahlthiere und andere	63
B. Varia	307
	1702 (Zuwachs 26) Stück.

Botanik.

A. Herbar v. Menzel.	600
Kryptogamen und Phanerogamen	156
Kryptogamen Mittel-Europas	637
Kryptogamen v. Schmidt	560
Diverses	8
B. Varia	365 (Zuwachs 24) Stück.
	2326 (Zuwachs 24) Stück.

Mineralogie.

A. Mineralien, system. geord.	600
Diverse Mineralien	347
Gesteine und Petrefacten	493
Petrefacten v. Dr. Holub	86
Mineralien des Kammerbezirkes	159
Gesteine und Petrefacten v. Schmidt	140
B. Varia	37
	1862 (Zuwachs 0) Stück.
Zoologie	2009 (Zuwachs 26) Stück.
Botanik	2326 („ 24) „
Mineralogie	1862 („ 0) „
	6197 (Zuwachs 50) Stück.

Anhang.

Tafeln, Karten, Raritäten, Einrichtungs- gegenstände zc.	159 (Zuwachs 18) Stück.
	6356 (Zuwachs 68) Stück.

Geschenke.

1. 2 Stise	}	v. Herrn Präses Glasiewicz.
2. XXV. Collection künstl. Pilze		
3. XXVI.		
4. 1. Boa anaconda in "Spiritus"	}	v. Herrn U. Schmidt.
5. 1 Collection Moose von Herrn U. Schmidt.		
6. 1 Hühnerhabicht von Herrn Hans Jahn v. Benau.		
7. Lasso	}	Herr Baron von Liebieg.
8. Boleros		
9. Zügel		
10. Peitschen		
11. Hirtenstiefeln		
12. Sporen		
13. 2 Holzpeifen		
14. 2 Cigaretten		
15. 2 Bambusstäbchen		
16. Wasser aus dem todtten Meere		
17. Steinring	}	Orient Aegypten
18. Steinbüchse		
19. Ohrgehänge		
20. Laute aus Schildkrot		
21. Mumienfragment	}	Herr Baron von Liebieg.
22. Diverse Mineralien (circa 60 Stück) von Herrn Notar Uhl.		

NB. Diese Mineralien wurden unter die bereits vorhandenen systematisch geordneten Mineralien eingetheilt und daher nicht besonders inventarisiert.

Angekauft wurde:

1. 1 Purpurreiher.
2. 1 Ibis.
3. 1 Lumme.
4. 1 Sperlingsfauke.
5. 1 Schelttopusik.
6. 1 Vogelspinne.
7. 1 Molluskenkrebs.
8. 1 Mistitiäffchen.
9. 1 Meerschweinchen.
10. 1 Lemming.
11. 1 Blindmaus.
12. 1 Springmaus.
13. 1 Rabe als Nesträuber.
14. 1 Sperberfamilie (3 Stück).

15. 1 Rohrsperrling sammt Nest.
16. 1 Steinhuhn.
17. 1 Waldschnepe m. 2 Jungen (3 Stück).
18. 1 Tordalk.

Besuch des Museums 1887.

Im Mai	.	.	505 Personen.
„ Juni	.	.	340 „
„ Juli	.	.	294 „
„ August	.	.	261 „
„ September	.	.	228 „
„ October	.	.	155 „

Summa 1783 Personen

(gegen 1972 im Vorjahre).

Durchschnittlich per Monat 297 Personen.

„ „ Besuchstag 52 „

Reichenberg, im Jänner 1888.

F. M. Bener.



1910. 1911. 1912.

1913. 1914. 1915. 1916. 1917.

1918. 1919. 1920. 1921. 1922.

1923. 1924. 1925. 1926. 1927.

1928. 1929. 1930. 1931. 1932.

1933. 1934. 1935. 1936. 1937.

1938. 1939. 1940. 1941. 1942.

1943. 1944. 1945. 1946. 1947.

1948. 1949. 1950. 1951. 1952.

1953. 1954. 1955. 1956. 1957.

1958. 1959. 1960. 1961. 1962.

1963. 1964. 1965. 1966. 1967.

1968. 1969. 1970. 1971. 1972.

1973. 1974. 1975. 1976. 1977.

1978. 1979. 1980. 1981. 1982.

1983. 1984. 1985. 1986. 1987.

1988. 1989. 1990. 1991. 1992.

1993. 1994. 1995. 1996. 1997.

1998. 1999. 2000. 2001. 2002.

2003. 2004. 2005. 2006. 2007.

2008. 2009. 2010. 2011. 2012.

2013. 2014. 2015. 2016. 2017.

2018. 2019. 2020. 2021. 2022.

Jahres-Bericht

der meteorologischen Beobachtungsstation Reichenberg.

Die meteorologischen Beobachtungen wurden im abgelaufenen Jahre in dergleichen Weise und von denselben Herren Beobachtern durchgeführt, wie im vorigen Jahre, wofür hiermit der Dank des Vereines abgestattet wird. Nachstehende Tabelle enthält die in der Station Reichenberg gemachten Beobachtungen; die Zusammenstellung jener der Filialstationen wurde für später vorbehalten, nachdem im heurigen Jahre mit Genehmigung der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien die Beobachtungen in den Filialen beschränkt wurden auf die täglich einmalige Messung des Niederschlags und die täglich einmalige Ableseung eines Maximums- und Minimums-Thermometers. Vier solche jetzt gebräuchliche Thermometer (System Six) wurden für diesen Zweck vom Vereine bei H. Kappeller in Wien angekauft.

Aus der Jahrestabelle der Station Reichenberg seien einige wenige Resultate hervorgehoben.

Das Jahresmittel des Barometerstandes beträgt 728·0 m./m.; die Extrembeobachtungen von 745·9 m./m. am 27. Februar und 708·8 m./m. am 6. Jänner ergeben eine größte Luftdruckschwankung von 37·1 m./m. Die mittlere Jahrestemperatur wurde mit $+ 6\cdot1^{\circ}$ C. berechnet; die höchste Temperatur von $+ 33\cdot0^{\circ}$ C. war am 31. Juli, die niedrigste $- 22\cdot5$ am 28. Dezember vorhanden, so daß die gesammte Temperaturschwankung $55\cdot5^{\circ}$ C. ausmacht.

Die Niederschlagsmenge von 697·2 m./m., sowie die Zahl 167 der Niederschlagstage ist geringer als im Vorjahre; am meisten Niederschlag fiel in den Monaten Mai und Juni mit je über 100 m./m. gegen nur 9·8 m./m. im Monate Jänner. Betreffs der Windrichtung ist zu bemerken, daß die S.E.-Richtung in den Wintermonaten, dagegen W. und N.W. in den Sommermonaten vorherrscht. Der Dunsdruck beträgt im Mittel 6·4 m./m., die relative Feuchtigkeit 84 %, die Bewölkung ca. 6 nach 10theiliger Scala.

Reichenberg, im April 1888.

Franz Körner,
k. k. Professor.

Zusammenstellung der meteorologischen Beobach-

1887.	Luftdruck in m./m.					Luft:	
	Mittel	Maxi- mum	Tag	Mini- mum	Tag	7.	1.
Januar	731. ₂	741. ₅	29.	708. ₈	6.	— 5. ₃	— 1. ₆
Februar	736. ₃	745. ₉	27.	725. ₆	20.	— 5. ₅	+ 0. ₁
März	727. ₆	741. ₇	1.	715. ₄	25.	— 1. ₉	+ 1. ₈
April	726. ₅	740. ₇	17.	717. ₁	2.	+ 4. ₅	+ 9. ₇
Mai	726. ₀	732. ₆	8.	714. ₇	4.	+ 8. ₅	+ 12. ₇
Juni	729. ₉	735. ₀	11.	720. ₀	3.	+ 12. ₃	+ 17. ₁
Juli	729. ₉	734. ₀	3.	721. ₂	5.	+ 16. ₀	+ 22. ₈
August	728. ₂	735. ₅	5.	719. ₅	18.	+ 12. ₃	+ 19. ₂
September	727. ₄	735. ₇	9.	715. ₇	29.	+ 9. ₇	+ 16. ₂
October	727. ₂	740. ₇	26.	712. ₇	10.	+ 3. ₆	+ 6. ₆
November	723. ₀	736. ₈	16.	711. ₈	21.	+ 2. ₄	+ 4. ₄
December	723. ₄	738. ₃	2.	710. ₅	19.	— 3. ₃	— 1. ₇
Summe	8736. ₆	745. ₉	27. ₂	708. ₈	6./1.	+ 53. ₃	+ 107. ₃
Jahresmittel	728. ₀					+ 4. ₄	+ 8. ₉

1887.	Be- wöl- kung	Niederschlag in m./m.			Zahl der		
		Summe	Maxi- mum	Tag	Nieder- schlag	Schnee	Hagel
Januar	6	9. ₈	4. ₃	7.	7	6	.
Februar	6	39. ₄	14. ₇	27.	10	10	.
März	7	86. ₆	22. ₂	19.	17	14	.
April	6	39. ₉	10. ₄	20.	12	5	.
Mai	7	106. ₉	28. ₀	22.	21	.	1
Juni	7	105. ₇	22. ₅	13.	12	.	.
Juli	5	40. ₆	16. ₂	11.	7	.	.
August	5	78. ₆	26. ₈	22.	13	.	.
September	6	42. ₀	14. ₆	14.	12	.	.
October	8	36. ₁	4. ₅	22.	17	2	.
November	7	54. ₇	9. ₀	2.	17	5	.
December	7	56. ₉	9. ₄	25.	22	20	.
Summe	Jahr- 6. ₄	697. ₂	28. ₀	22./5	167	62	1

tungen der Station Reichenberg im Jahre 1887.

Temperatur in °C.						Dunst- Druck- mittel	Relat. Feuchtigkeit			
9.	Mittel	Maxi- mum	Tag	Mini- mum	Tag	in m./m.	7.	1.	9.	Mittel
— 4.7	— 3.8	+ 6.3	30.	— 20.8	16.	3.0	86	79	88	84
— 3.9	— 3.1	+ 6.4	25.	— 18.0	10 u. 19	3.3	91	78	87	85
— 1.4	— 0.5	+ 8.8	24.	— 19.0	14.	4.0	91	82	91	88
+ 5.2	+ 6.5	+ 23.0	24.	— 5.6	9.	5.6	82	66	82	76
+ 8.3	+ 9.8	+ 24.0	3.	0.0	23.	7.5	87	72	90	83
+ 11.5	+ 13.6	+ 25.0	25.	— 1.0	1.	9.3	84	68	88	80
+ 15.2	+ 18.0	+ 33.0	31.	+ 5.0	7 u. 22	12.2	88	67	89	81
+ 14.0	+ 15.2	+ 28.0	1.	+ 1.0	12.	9.6	89	61	86	79
+ 10.9	+ 12.3	+ 31.0	9.	+ 1.5	16.	8.7	91	65	86	81
+ 4.3	+ 4.9	+ 13.5	27.	— 10.0	27.	5.7	90	81	89	87
+ 3.3	+ 3.4	+ 12.4	8.	— 11.5	17.	5.3	91	83	88	87
— 3.3	— 2.8	+ 4.5	18.	— 22.5	28.	3.5	93	89	90	91
+ 59.4	+ 73.4	+ 33.0	31./7.	— 22.5	28./12.	77.7	1063	891	1054	1002
+ 5.0	+ 6.1					6.5	89	74	88	84

Tage mit		Wind-Vertheilung								
Ge- witter	Sturm 5-10	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Calmen
.	.	0	0	3	36	2	1	5	10	36
.	.	2	0	3	25	3	0	5	18	28
.	2	0	2	5	18	5	2	11	28	22
2	.	3	2	5	17	3	0	15	10	35
4	.	2	3	2	4	6	2	14	10	50
2	.	3	0	0	7	2	0	40	5	33
6	.	2	1	1	5	2	3	18	10	51
2	.	1	1	5	7	5	0	21	10	43
1	.	0	1	5	8	12	3	24	5	32
.	.	0	0	6	15	8	2	24	6	32
.	.	0	0	17	25	12	0	8	5	23
.	.	1	1	10	27	7	3	7	5	32
17	2	14	11	62	194	67	16	192	122	417

Bibliotheks-Bericht.

Unsere Vereinsbibliothek hat gegen das Vorjahr wenig Veränderungen aufzuweisen. Sie besteht aus 2 Abtheilungen, nämlich der eigentlichen Bibliothek und dem Archive.

Erstere zählt gegenwärtig 144 Werke in 363 Bänden; diese vertheilen sich auf nachstehende Wissenszweige:

1. Anatomie und Zoologie	16	Werke in 44 Bänden.
2. Botanik	3	3
3. Mineralogie und Geologie	10	" " 12 "
4. Landwirthschaft u. Gärtnerei	37	" " 60 "
5. Chemie und Physik	16	" " 24 "
6. Mathematik und Geometrie	4	" " 5 "
7. Geschichte und Geographie	5	" " 5 "
8. Zeitschriften	33	" " 184 "
9. Karten, Tafeln etc.	4	" " 5 "
10. Verschiedenes	17	" " 21 "

Das Archiv, das alle Abhandlungen und Berichte jener Vereine in sich schließt, mit denen der Verein der Naturfreunde im Schriftenaustausche steht, zählt im ganzen 1384 Brochuren, gegen das Vorjahr ein Plus von 150 Stück.

Diese Vermehrung ist namentlich durch die mit uns im Schriftenaustausche stehenden Vereine, ferner durch hochherzige Gönner und Freunde des Vereines herbeigeführt worden. Allen sei hier bestens gedankt. Was die Benützung der Bibliothek anbelangt, so ist zu bemerken, daß selbe fast ausschließlich nur von Ausschußmitgliedern gebraucht wurde.

Reichenberg, am 18. Jänner 1888.

Wenzel Sluke,
Bibliothekar.

Verzeichniß der Geschenke

a) Für die Bibliothek.

Von Herren F. R. Ginzl: Ueber Veränderungen am Fixsternhimmel, über einige historische, besonders in altspanischen Geschichtsquellen erwähnte Sonnenfinsternisse.

Von Herrn Baron Jean Liebig: Anfangsgründe des forstlichen Wissens für das Hilfspersonale im ausführenden Dienste von Karl Benek in 3 Abtheilungen.

Von Herrn Ludwig Hlasiwetz: Sammlung gemeinnütziger Vorträge Nr. 97—120.

b) Für die Sammlungen.

Von Herrn Johann Baron Liebig.

A) Orientalische Gegenstände:

1. Ein Paar Ohrgehänge aus Silber, emailirt, mit Korallen, Glasperlen u. verziert.
2. Eine ägyptische Laute.
3. Theil einer altägyptischen, männlichen Mumie.
4. Eine Flasche mit Wasser aus dem todten Meere.
5. Ein steinerner Fingerring aus Jerusalem.
6. Eine gedrehte Steinbüchse mit Deckel aus Jerusalem.

B) Südamerikanische Gegenstände:

7. u. 8. Zwei hölzerne Pfeifen der Gran Chaco-Indianer am rechten Ufer des Paraguay.
 9. Zwei verzierte Bambusstäbchen wie sie zum Anfertigen von Hängematten in Paraguay verwendet werden.
 10. Cigaretten aus Paraguay.
 11. Reitersporen der Pampasreiter in Südamerika.
 12. Lasso zum Einfangen der Pferde in den Llanos und Pampas der argentinischen Staaten.
 13. Zwei Paar Boleros (Schwingflugeln zum Einfangen der Pferde in den Llanos und Pampas).
 14. Zwei Räume, geflochten aus roher Pferdehaut.
 15. Zwei Peitschen aus Büffelhaut.
 16. Stiefeln der Pferdehirten in den Llanos und Pampas, gefertigt aus den abgehäuteten Hinterbeinen der Pferde,
- Zwei Stück Gypse aus Stanislaw.

Von Herrn Präses Ludwig Hlasiwetz: Eine Boa anaconda, zwei Stitse, die 25. und 26. Lieferung von Arnolds künstlicher Pilzsammlung.

Von Herrn Anton Schmidt, Bürgerschullehrer in Böhm.-Leipa: Eine Collection Moose.

Von Herrn Dr. Schmidt aus Gablonz: Eine Languste.

Von Herrn Hans Jahn v. Bonau: Ein Fühnerhabicht, in Banjaluka erlegt.

Von Herrn F. F. Notar Uhl: Eine Collection Mineralien.



Cassa-Musweis

Geprüft und richtig befunden.

Josef Lange,
Stadtverordneter.

im Jahre 1887.

Gaben

A. Anpflanzungen:					
Für Pflanzen und Blumenamen			21	17	
B. Kaiser Josef-Park:					
Für Fracht und Fuhrlohn	35	37			
" Steine zu Stufen	65	50			
" Bänke, Steine und Pfosten	56	30	157	17	
C. Botanische Garten, Treibhaus:					
Für Klempner, Glaser und Schlosserarbeiten	72	11			
" Affecuranz	5	11	77	22	
D. Arbeitslöhne:					
Für Gehalt dem Gärtner	600	—			
" Arbeitslöhne	661	41	1261	41	
E. Museum:					
Für ausgestopfte Thiere	111	50			
" Reinigen	16	—			
" Affecuranz	4	77	132	27	
F. Sonstige Auslagen:					
Für Baumpfähle und Reijig	24	15			
" Buchbinderarbeiten	81	85			
" Drucksorten und Inserate	362	47			
" Zeitungen	15	61			
" diverse Auslagen	26	89			
" Kohlen	37	76			
" Schmiede- und Wagnerarbeit	86	64			
" Steuern	12	50			
" Landwirthschaftliche Winterschule	70	—			
" Kränze	37	—			
" die Schul- und Vereinsdiener	67	8			
" Porto und Stempel	7	20	829	15	
Saldo-Vortrag			658	96	
			3137	35	

Reichenberg, am 31. December 1887.

Gust. J. Markowiz,
Cassirer.

Soll

Bilanz-Conto.

Haben

Im Gartenhaus	3458	21	Per 11 Schuldscheine	110	—
„ Eingännung des botanischen Gartens	799	37	„ 4 Debitoren	138	66
„ Brunnen mit Einfassung	51	87	„ Saldo	8869	75
„ 2 Bänke	205	7			
„ Abfasserleitung	131	10			
„ Trübbeete und Fenster	37	68			
„ Abfasserföhrer	5	6			
„ Treibhaus	1264	57			
„ Dießkannen	5	96			
„ Föhrer und Garten	782	—			
„ beghnßlich angelegt	1718	56			
„ Caffabefand	658	96			
	9118	41		9118	41
Riethfälliges Regat fl. 200					
Bibliothek und Naturalienfammlung.					

Geprüft und richtig befunden:

Meißenberg, am 31. December 1887.

Siegmund Stittmann,
Privater.

Josef Ränge,
Labrverordneter.

Gust. S. Marfowich,
Caffierer.

Sitzungs-Berichte.

38. Generalversammlung am 19. Januar 1887.

Der Versammlung, welche Herr Präses Ludwig Glasiewicz eröffnete und begrüßte, wurde vorerst der Vice-Bürgermeister Herr Carl Hübnier als landesfürstlicher Commissär vorgestellt. Dieselbe genehmigte das Protocoll der letzten Monatsversammlung und nahm die eingegangenen Tauschschriften entgegen. Die hierauf folgende Generalversammlung eröffnete der Präses mit einer Ansprache, der die Berichte

1. des Secretärs,
2. des Referenten der Gartenbau-Section,
3. des Bibliothekars,
4. des Custos.
5. des Cassiers und
6. des Leiters der meteorologischen Beobachtungsstation

folgten.

Herr Reichsrathsabgeordnete Heinrich Prade ergreift das Wort, um im Namen der Versammlung dem gesammten Directorium für die geleisteten Erfolge zu danken und fordert dieselbe auf, den Dank durch Erheben von den Sitzen zum Ausdruck zu bringen.

Hierauf erfolgte die Verkündigung des Wahlresultates, wonach die unter den als Directorium angeführten Personen als Mitglieder desselben gewählt erscheinen.

Ueber Antrag des Directoriums werden Herr Anton Schmidt, Bürgerschullehrer in B.-Leipa, bisher correspondirendes Mitglied, zum Ehrenmitglied, und Herr Ferd. R. Ginzel, Astronom an der königlichen Sternwarte zu Berlin, zum correspondirenden Mitgliede einstimmig ernannt.

Ferner werden die Herren Emanuel Reinelt, Bürgerschuldirektor, Eduard Hoffmann, Kaufmann und Heinrich Prade, Kaufmann, per Acclamation zu Revisoren und zwar ersterer für die Sammlungen, letztere für die Cassa ernannt.

In Betreff der von einem Mitgliede zur Errichtung beantragten Thierschutz-Section theilte der Präses mit, daß in der nächsten Versammlung hierüber nach vorheriger Berathung im Directorium Vorschläge gemacht werden.

Angemeldet und aufgenommen wurden:

- Herr Carl Hübner, Tuchfabrikant und Vice-Bürgermeister;
 „ Wilhelm Waguaner, Tucherzeuger in Reichenberg;
 „ Josef Riedel, Tucherzeuger in Reichenberg;
 „ Adalbert Patutschka, Tucherzeuger in Reichenberg;
 „ Robert Peuker, Buchbinder in Reichenberg;
 „ Josef Hübner, Tuchfabrikant in Reichenberg;
 „ Eduard Stoßimmel, Privatier in Reichenberg;
 „ Anton Wefniher, k. k. Grundbuchsführer;
 „ Franz Siegmund, Buchhalter beim Gaswerk.

2. Monatsversammlung am 9. Februar 1887.

Die Versammlung nahm nach vorangegangener Verlesung und Genehmigung des Protocollés der letzten Monatsversammlung die eingegangenen Einläufe entgegen, worauf Herr Bürger Schuldirector Reinekt berichtete, daß er die Sammlungen revidirt und in bester Ordnung gefunden habe, jedoch behalte er sich vor, in der nächsten Monatsversammlung einen ausführlichen Bericht hierüber zu erstatten.

Herr Piersig hatte 40 Stück blühende Zwiebelgewächse und zwar Hyacinthen, Narcißten und Tulpen, sämmtlich tadellose Exemplare und von vorzüglicher Cultur zeigend, ausgestellt.

Hierauf trug Herr Professor Ignaz Richter „Ueber das Trinkwasser im Allgemeinen und das Trinkwasser Reichenberg's im Besonderen“ vor.

Der Herr Vortragende erörterte zunächst die Beschaffenheit des Trinkwassers im Allgemeinen und erklärte das Vorkommen der in demselben enthaltenen gelösten Stoffe. Er versucht es, die Unterschiede zu präcisiren, welche zwischen gutem und schlechtem Trinkwasser bestehen, pflichtete der Ansicht bei, daß allgemein gültige Grenzzahlen für im Wasser gelöste Stoffe unzulässig seien und betonte die Bedeutung der für das Wasser einer bestimmten Bodenformation gültigen Zahlen einer mittleren Zusammensetzung.

Von solchen Zahlen ausgehend, zeigte der Herr Vortragende das Zutreffende derselben für die in Reichenberg vertretene Granitformation und bemerkte zum Maßstabe für die Beurtheilung des Reichenberger Trinkwassers den chemischen Befund wählen zu wollen, welchen die Untersuchung des Wassers der Rudolfsquelle, beziehungsweise das Wasser eines Brunnens bei Nr. 23 der Andreasgasse ergeben habe, erwähnend, daß diese beiden Brunnenwasser die in ihrer Art besten unserer Gegend seien.

Durch Vergleichung der Resultate, welche auf Grund der Analyse von 30 verschiedenen Wässern erhalten worden seien, könne sich jeder Einzelne das Urtheil über deren Beschaffenheit selbst bilden und sich somit ein Gesamtbild entwerfen, dessen Wirkung nicht besonders günstig bezeichnet werden dürfte.

Der Herr Vortragende sagte zum Schlusse, daß die Kenntniß der Beschaffenheit des Trinkwassers der Stadt durch die vorgebrachten Analysenresultate wohl gefördert, aber nicht vollendet sei und erwähnte, daß eine von Zeit zu Zeit wiederholte chemische Prüfung diese Kenntniß zu vervollständigen in der Lage sein werde. Nach einer kleinen Abschweifung in das Gebiet der mikroskopischen Erforschung des Trinkwassers schloß Herr Professor Richter unter reichem Beifalle der Versammlung den interessanten Vortrag.

Angemeldet und aufgenommen wurden:

Herr Siegmund Hittmann, Privatier, hier;

„ Eduard Kastner, Lehrer, hier;

„ Franz Moritz, Catechet, hier;

3. Monatsversammlung am 2. März 1887.

Derselben präsidirte der Vice-Präsident Herr Gymnasialdirector Wolf, welcher nach Verlesung und Genehmigung des Protocollès der letzten Monatsversammlung die eingegangenen Tauschschriften mittheilte. Von Herrn Hans Fahn von Bonau lag als Geschenk ein in Banjaluca erlegter Geier vor, wofür der Vorsitzende den Dank des Vereines aussprach. Der dahingeshiedenen Mitglieder, Herrn Philipp Glasiewicz und Landesgerichtsraths Herrn Franz Hoffmann gedachte der Vorsitzende in warmer und ehrender Weise und ersuchte die Versammlung, sich zum Zeichen des Beileides von den Sitzen zu erheben.

Hierauf erstattete der Referent der Gartenbau-Section, Herr Kanzleiadjunct Leopold Wahnauer, den Jahresvoranschlag und das Arbeitsprogramm für das Jahr 1887, nach welchem ein Gesamterforderniß von 4392 fl. 10 kr. sich ergab, welches aber, nachdem die Kosten der Bepflanzung des neuen Parktheiles an Stelle des abgeholzten Hochwaldes von der Stadtgemeinde rückersetzt werden, sich auf 2392 fl. 10 kr. verringert.

Die Versammlung genehmigte einstimmig ohne Debatte den Jahresvoranschlag.

Von Seite des Herrn Pierzig waren 25 Sorten blühender Zwiebelgewächse in 44 Exemplaren ausgestellt.

Zum Schlusse erstattete Herr Professor Körner den Bericht über die meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1886.

4. Monatsversammlung am 6. April 1887.

Die Versammlung wurde vom Präsidenten Herrn Ludwig Glasiewicz eröffnet und begrüßt, das Protocoll der letzten Monatsversammlung verlesen und genehmigt und hierauf die Tauschschriften mitgetheilt. Weiter theilte der Präsident mit, daß Herr Baron Johann Liebieg dem Vereine wieder eine Reihe von Gegenständen gespendet habe, welche den Beginn einer ethnographischen Sammlung bilden werden und wurde dem hoch-

herzigen Spender der Dank des Vereines ausgesprochen. Weiter wurde das Schreiben des Herrn F. K. Ginzl mitgetheilt, worin derselbe für seine Ernennung zum correspondirenden Mitgliede dankt.

Zum weiteren Programmpunkte, die vom Herrn Gottlieb Irmenbach angeregte Frage wegen Gründung einer Thierschutzsection, übergehend, wurde vorerst das vom Herrn Gottlieb Irmenbach entworfene Thätigkeitsprogramm dieser zu bildenden Section verlesen und berichtete der Präses, daß dieses Programm den Herren Professor Richter, Friedrich Trenkler und Gustav Markowicz zur Vorberathung und Berichterstattung an das Directorium übergeben worden sei. Diese drei Herren haben hierüber ein Gutachten erstattet, welches in Hinblick auf die Thätigkeit des Vereines und dessen Aufgaben, deren Erfüllung ihm sachungsgemäß obliegen, ferner mit Rücksicht auf den Umstand, als den Mitgliedern Polizeidienste zugemuthet werden, was schädigend auf den Verein einwirken könnte, die Gründung und Unterstützung eines neuen Vereines, der sich ausschließlich mit Thierschutz zu befassen hätte, empfiehlt. Nachdem sich das Directorium vollkommen den Anschauungen der genannten drei Herren anschließt, wird von dessen Seite der Antrag gestellt: Die Versammlung wolle beschließen, der Verein der Naturfreunde lehnt es angesichts seiner anderweitigen Inanspruchnahme ab, die Aufgaben eines Thierschutzvereines zu übernehmen, erklärt sich jedoch bereit, das Zustandekommen eines besonderen Thierschutzvereines in Reichenberg nach Kräften zu fördern und spricht seine Geneigtheit aus, einem solchen Vereine zum Zwecke der Prämienvertheilung einen von Fall zu Fall festzustellenden Beitrag zu bewilligen.

Dieser Antrag wurde von der Versammlung ohne Debatte einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Der nächste Programmpunkt betraf die Wahl eines Delegirten des Vereines der Naturfreunde in das Curatorium der zu errichtenden landwirthschaftlichen Winterschule und berichtet der Vorsitzende, daß seitens der Stadtgemeinde Herr Gymnasialdirector Wolf, seitens des Bezirksausschusses Herr Robert Porzche und seitens des land- und forstwirthschaftlichen Vereines Herr Friedrich Trenkler in dieses Curatorium entsendet wurden.

Herr Waldbereiter Walter bringt zu dieser Wahl von Seite des Vereines den Präses Herrn Ludwig Glasiewicz in Vorschlag, was vom Herrn Director Wolf unter Hinweis auf die Verdienste des Herrn Glasiewicz um das Zustandekommen der landwirthschaftlichen Winterschule auf das wärmste unterstützt wird.

Die Versammlung wählte einstimmig Herrn Ludwig Glasiewicz als Vertreter des Vereines in das Curatorium der landwirthschaftlichen Winterschule.

Der verstorbenen Mitglieder, Herren Josef S. Salomon und Ferdinand Hoffmann gedachte der Präses in warmer und pietätvoller

Weise. Die Versammlung ehrte deren Andenken durch Erheben von den Sihen.

Für das Museum wurde vom Directorium angekauft und lag zur Ansicht vor:

- ein Schellopusiß,
- ein Moluffenkrebs,
- eine Vogelspinne,
- ein Purpurreiher,
- ein Ibis,
- eine Lumme,
- ein Zwergkauz,
- ein schwarzköpfiger Ufiti;

die angelangte 62. Lieferung von Arnoldi's Sammlung künstlichen Obstes, bestehend aus 2 Aepfel- und 4 Birnensorten lag ebenfalls zur Ansicht vor.

Auch eine vom Herrn Präses Ludwig Glasiewicz dem Vereine zum Geschenke gemachte Riesenschlange in Weingeist, sowie die 26. Lieferung von Arnoldi's Pilzsammlung, bestehend aus:

- Nr. 301, der eßbare Morchelsaltenschwamm,
- „ 302 und 303, der broncirte Röhrenpilz,
- „ 304 und 305, der bekörnte Röhrenpilz (Schmerling),
- „ 306 und 307, der zeichenlose Blätterschwamm,
- „ 308 und 309, der rothfleischige Blätterschwamm,
- „ 310 und 311, der Stinktäubling,
- „ 312, der verschlossene Blätterschwamm,

ebenfalls ein Geschenk des Herrn Präses Ludwig Glasiewicz, lagen zur Ansicht vor.

Zum Schlusse folgte der Vortrag des Herrn Professors Hans Hartl: „Ueber die Principien der Thermometrie“. Der Herr Vortragende besprach die ältesten Versuche, den Wärmestand einer Messung zu unterziehen, die thermometrischen Principien, die historische Entwicklung derselben und bezeichnete das Nervensystem als das erste ursprüngliche Thermometer. Das erste Thermoscop wurde erst in den letzten Jahren des 16. Jahrhunderts erfunden und hundert Jahre später erfolgten die ersten und festen Punkte für den Siedezustand und Gefrierzustand des Wassers.

Nachdem der Herr Vortragende noch die verschiedenen Systeme der entstandenen Thermometer erklärt hatte, besprach er sodann das Verfahren zur Messung hoher Temperaturen, das sogenannte pyrometrische Verfahren, dessen verschiedene Systeme klargestellt wurden.

Zahlreiche bildliche Darstellungen und Experimente unterstützten wirksam den äußerst interessanten und von der Versammlung mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgten Vortrag. Die Versammlung dankte Herrn Professor Hartl durch reichen Beifall.

Angemeldet und aufgenommen wurden:

Herr Carl Watzka, k. k. Kreisgerichts-Präsident;

„ Anton Zettmar, k. k. Landesgerichtsrath.

5. Monatsversammlung am 11. Mai 1887.

Nach Genehmigung des Protocollses der letzten Monatsversammlung und Mittheilung der Einläufe gab der Herr Vorsitzende bekannt, daß vom Deutschen landwirthschaftlichen Centralverbande die Einladung zur Betheiligung zu der am 5. Juni 1887 stattfindenden Neuwahl des Ausschusses des Centralverbandes eingelangt sei, welches an die gewählten Delegirten Herrn Ferdinand Augsten, Josef Gahler und Robert Porsche gesendet worden sei.

Es erhält hierauf Herr Professor Körner als Leiter der meteorologischen Beobachtungsstationen das Wort. Derselbe berichtet über vorzunehmende Aenderungen der Beobachtungen in den Zweigstationen.

Die Beobachtungen in Reichenberg sollen wie bisher erfolgen, die in den Zweigstationen jedoch sollen, nachdem sich die bisherigen Beobachtungen dortselbst zum großen Theile unverläßlich erwiesen haben, nicht mehr dreimal täglich, sondern nurmehr einmal täglich gemacht werden und zwar in der Zeit von 7 Uhr bis 8 Uhr Früh. Die Beobachtungen sollen sich auf die Niederschlagsmengen und die höchsten und niedrigsten Temperaturen der vorhergegangenen 24 Stunden beschränken; sonstige Aufschreibungen über Form des Niederschlages, Gewitter, Stürme und andere auffällige atmosphärische Erscheinungen sollen von Fall zu Fall gemacht werden. Zur Durchführung dieser Aenderung, welche die größtmögliche Erleichterung der Beobachtungen und eine verläßliche Richtigkeit derselben anstrebt, erscheint die Neuanschaffung von 4 Extremthermometern und die Neufüllung eines Thermometers erforderlich, welche den Kostenbetrag von 100 fl. erreichen wird.

Die Versammlung genehmigte ohne Debatte den Vorschlag des Herrn Professor Körner, sowie die angesprochenen 100 fl. zur Anschaffung von Instrumenten.

Den dahingeshiedenen Mitgliedern, Frau Marie Schirmer, Herrn Major Anton Hübel und Webeschullehrer Josef Tugemann widmete der Präses warme Worte des Nachrufes. Die Versammlung ehrte deren Andenken durch Erheben von den Sigen. Das vom Herrn M.Dr. Josef Schmidt aus Gablonz dem Vereine gewidmete Geschenk, bestehend in einer Languste, war zur Ansicht bereit.

Zum Schlusse folgte der Vortrag „Ueber Pflanzenthier und Thierpflanzen“ durch Herrn Professor Dr. Theodor Watzel.

Der Herr Vortragende beschäftigte sich vor Allem mit den im Systeme als Pflanzenthier oder Zoophyten bezeichneten Wesen. Hierbei wählte er als Vertreter derselben überhaupt und der ersten Abtheilung derselben, nämlich der Anthozoön insbesondere der Eddelforalle, deren Gesamterscheinung und innere Bildung durch eine Wandtafel veranschaulicht

wurde. Nach einer eingehenden Auseinandersetzung der Bildungsweise und Organisation der genannten Gattung, in welche auch historische Angaben über die frühere Deutung der Edelkoralle als Pflanze verflochten wurden, führte er noch an vorhandenen Objecten mehrere andere Beispiele jener interessanten Thierklasse vor Augen.

Indem sich der Herr Vortragende sodann einer anderen Abtheilung von Pflanzenthieren, nämlich den Hydroiden zuwandte, schilderte er vor Allen den Bau und die eigenthümlichen Verhältnisse des Armpolypen und sprach sodann von den als Hertularien und Campanularien bezeichneten interessanten Seeeschöpfen.

Nachdem der Herr Vortragende ferner noch den Schwämmen des Wassers, den Spongien eine mehr allgemeine gehaltene Betrachtung gewidmet und gezeigt hatte, daß auch diese so gut, wie die früher genannten Wesen trotz ihrer Pflanzenähnlichkeit als Thiere zu erklären sind, ging er nun zur Besprechung gewisser Organismen über, die insofern das Widerspiel der früher geschilderten bilden, als sich bei ihnen pflanzliche Charactere unter einer thierähnlichen Erscheinungsform verbergen, ein Verhalten, welches durch den Namen „Thierpflanzen“ gekennzeichnet werden sollte. Hierbei widmete der Herr Vortragende zunächst dem merkwürdigen Volvox eine eingehendere Besprechung, um sodann noch in Kürze einige andere Organismen zu berühren, die gleich jenen sich eines gewissen Bewegungsvermögens erfreuen, das jedoch, wie der Herr Vortragende hervorhob, nach Art der Erscheinungen an den Schwärmsporen unzweifelhafter Pflanzen zu beurtheilen ist. Der Vortrag schloß mit dem Nachweise, daß zwischen den beiden Reichen der lebenden Wesen, dem Thier- und Pflanzenreiche, auf den untersten Stufen beider sich eine derartige Annäherung zu erkennen gibt, daß ein Ursprung beider Reiche aus einer gemeinsamen Wurzel sich mit großer Wahrscheinlichkeit annehmen läßt.

Die Versammlung folgte den äußerst interessanten Ausführungen des Herrn Professor Dr. Theodor Wazek mit großer Aufmerksamkeit und spendete dem Herrn Vortragenden am Schlusse großen und wohlverdienten Beifall.

Die 6. Monatsversammlung entfiel über Beschluß des Directoriums vom 25. Mai 1887.

7. Monatsversammlung am 13. Juli 1887.

Die Versammlung wurde vom Herrn Präses begrüßt und derselben hierauf die Zuschrift des Magistrates mitgetheilt, nach welcher der Verein ungesäumt die Wahl der Wahlmänner behufs Wahl eines Delegirten in den Landesculturrath für das Königreich Böhmen vorzunehmen hat.

Es wurde hierauf die Wahl mittelst Stimmzettel vorgenommen, die Herren Stefan Trenkler und Bürgerschullehrer F. M. Beuer per Acclamation zu Stimmzählern berufen, welche nach erfolgter Stimmenzählung folgendes Ergebniß verkündeten:

Zu Wahlmännern behufs Wahl eines Delegirten in den Landes-
culturrath für das Königreich Böhmen erscheinen einstimmig gewählt:

1. Augusten Ferdinand, Kaufmann und Gemeindevorsteher in
Ruppersdorf;
2. Deutsch Alfred, Expeditur in Reichenberg;
3. Feistner Wilhelm, Ph. Dr. in Reichenberg;
4. Fritzsche F., Buchhändler in Reichenberg;
5. Gahler Josef, Deconom in Rosenthal I. Thl.;
6. Grötschel Adolf, Kohlenhändler in Reichenberg;
7. Herkner Eduard, Fabrikant in Reichenberg;
8. Hlasimetz Ludwig, Apotheker in Reichenberg;
9. Hübner Ludwig, Secretär der Tuchmachergenossenschaft in
Reichenberg;
10. Irmenbach Gottlieb, Kaufmann in Reichenberg;
11. Jakowiz Heinrich, Kaufmann in Reichenberg;
12. Jarišch F. W., Poststallhalter in Reichenberg;
13. Jennel Engelbert, J. U. Dr. Advocat in Reichenberg;
14. Kahl Josef, Tucherzeuger in Reichenberg;
15. Keil F. G., Fabrikant in Reichenberg;
16. Kraumann Alexander, pens. Revierjäger, hier;
17. Markowiz Gustav, Agent in Reichenberg;
18. Mišch Otto, Baumeister in Reichenberg;
19. Petšcha Eduard, Kaufmann in Paulsdorf;
20. Pieršig Max, Kunst- und Handelsgärtner, hier;
21. Schücker Carl, J. U. Dr., Advocat in Reichenberg;
22. Schüke Franz, Privatier in Reichenberg;
23. Siegmund Wilhelm jun., Privatier in Reichenberg;
24. Simon Wenzel, Gastwirth in Reichenberg;
25. Trenkler Adolf Franz, Fleisshauer in Reichenberg;
26. Trenkler Stefan, Privatier in Reichenberg;

Die 8. und 9. Monatsversammlung entfielen über Beschluß des Direc-
toriums am 25. Mai 1887.

10. Monatsversammlung am 5. October 1887.

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Ludwig
Hlasimetz begrüßt und eröffnet, und genehmigte dieselbe die Protocolle
der Monatsversammlungen vom 11. Mai 1887 und 13. Juli 1887 ohne
deren vorherige Verlesung. Hierauf wurden die eingegangenen Tausch-
schriften und Eingänge mitgetheilt.

Den dahingeschiedenen Mitgliedern des Vereines, und zwar Herrn
Alexander Kraumann, langjährigem und eifrigem Directionsmitgliede,
ferner den Herren Eduard Schüke, Tuchappreteur, Ferdinand Scholze,
Baumeister, Dr. Ignaz Sieber und Franz Tilk, ferner Dr. Herrmann

Walter aus Offenbach widmete der Präses warme und ehrende Worte des Nachrufes. Die Versammlung erhob sich zum Zeichen des Beileides von den Sigen.

An Geschenken lagen vor:

Eine Collection Mineralien von Herrn k. k. Notar Franz Uhl, zwei Stück Gypse von Stanislaus von Herrn Baron Joh. Liebig, Mißbildung eines Hühnereies von Herrn Franz Löffler, ein Kartoffelauswuchs von Herrn Cordella.

Den Gebern wurde der Dank des Vereines ausgedrückt.

Die für die Sammlungen angekauften: Rohrsperrling, Hauskatze als Nesträuber, Asturmifus mit Jungen, große Springmaus, Steinhuhn, Blindmaus, Wandlemming, Waldschnepfe mit Jungen, Meerschweinchen und Tordalk waren zur Ansicht ausgestellt.

Hinsichtlich der landwirthschaftlichen Winterschule berichtete der Präses, daß für dieselbe Herr Anton Losert als Leiter und die Lehrer Carl Neumann, Johann Richter und Carl Lindner als Nebenlehrer ernannt wurden, die Schule im Hause der Frau Marie Stracke untergebracht sei und am 15. October 1887 eröffnet werde. Wohl liegen noch nicht viele Anmeldungen zum Besuche der neuen Anstalt vor, die aber doch den Schluß auf eine kräftige Entwicklung gestatten. Mit dem Wunsche, daß die neue Schule blühen und gedeihen möge, schloß der Präses seine Mittheilung.

Zum Schlusse folgte vom Herrn Med. Dr. Ubrich der Vortrag: „Ueber Hypnotismus“.

Der Herr Vortragende beleuchtete in kurzer Weise das Wesen des Hypnotismus oder sogenannten thierischen Magnetismus, von dessen Vorhandensein selbst das graue Alterthum Kenntniß gibt, welcher aber erst im vorigen Jahrhunderte durch Mesmer und in letzterer Zeit durch Hansen neue Aufmerksamkeit erregte.

Nachdem der Herr Vortragende die Thätigkeit der beiden genannten Männer, sowie ihrem Lebenslaufe einige Worte gewidmet hatte, ging er zur Erklärung des Hypnotismus über, den er als einen nervösen Schlaf, hervorgebracht durch Ueberreizung der Gefühlsnerven, besonders der Augen bezeichnet. Das eigentliche Wesen des hypnotischen Schlafes, sowie viele seiner Eigenschaften seien wissenschaftlich noch nicht ergründet, weshalb auch bei diesen Erscheinungen zumeist die Ursache vorläufig noch nicht erklärt werden könne.

Um den Begriff des hypnotischen Schlafes zu verdeutlichen, erklärte der Herr Vortragende den wachen Zustand des Menschen und dessen tiefen Schlaf, die hauptsächlichsten Merkmale dieser Zustände, zwischen welchen beiden jedoch das Einschlafen und Aufwachen vermittelnd liege. Beim hypnotischen Schlaf sind jedoch die Sinne des Schlafenden verschärft, jedoch fehlt die Vernunft, und der Schlafende kann nur einen Gedanken fassen und zwar bloß den, welcher ihm von Außen zugeführt wird.

Der Herr Vortragende erklärte hierauf, wer zu Hypnotisierungen activ oder passiv befähigt sei, auf welche Weise die Hypnose vor sich gehe und theilte den hypnotischen Schlaf in drei Stadien ein, die er wie folgt bezeichnet:

1. Lethargie als der tiefste Zustand; die Augen sind geschlossen, völlige Gefühllosigkeit herrscht vor, die Muskelnerven können von Außen erregt werden;
2. Katalepsie als der nächstfolgende leichtere Zustand mit geöffneten Augen und absoluter Unbeweglichkeit;
3. Somnambule mit halbgeöffneten Augen, langsamen und zögernden Bewegungen, die aber doch zu Stande kommen; der in diesem Zustande Schlafende führt alles aus, was man ihm sagt.

Nachdem der Herr Vortragende noch die Suggestion, jenen unerklärlichen Zustand, in welchem der Hypnotisierte zur angegebenen Zeit und in wachem Zustande das ausführt, was ihm in schlafendem Zustande auszuführen befohlen wurde, berührte, wurden zum Schlusse an einem in hypnotischen Schlaf verfallenen Individuum Experimente vorgeführt.

Auch an einem Huhn versuchte der Herr Vortragende eine gelungene Versenkung in den hypnotischen Schlaf.

Am Schlusse des Vortrages wurde Herr Med. Dr. Ulbrich von den zahlreichen Anwesenden für seine hochinteressanten und lehrreichen Ausführungen durch reichen Beifall ausgezeichnet.

11. Monatsversammlung am 2. November 1887.

Die Versammlung genehmigte das Protocoll über die letzte Monatsversammlung und nahm die eingelangten Eingänge und Tauschschriften entgegen.

Hierauf folgte der Vortrag des Leiters der landwirthschaftlichen Winterschule, Herrn Anton Losert, „über das Blut“.

Der Herr Vortragende gab zunächst ein Bild über die Lebensvorgänge im Allgemeinen. Während man früher gemeint hatte, daß den Lebewesen eine specielle Lebenskraft zu Grunde liege, mußte diese Annahme fallen, als es Wöhler vor noch nicht 60 Jahren gelungen war, zuerst den Harnstoff, der bislang als ein Product der Lebenskraft gegolten, direkt aus seinen Grundstoffen aufzubauen. Heute weiß man, daß es eine stickstoff- und phosphorhaltige Kohlenstoffverbindung ist, die Sarcosin oder das Protoplasma, deren Stoffmasse sich in einer fortwährenden Gleichgewichtsstörung befindet, die uns zuletzt als das erscheint, was wir Leben nennen. Die kleinsten Wesen, die Urthierchen und unter diesen die Moneren bestehen nur aus einem Sarkosin-Klumpchen — eine einzige Zelle — die jene Stoffe, deren sie zur Erhaltung der Stoffwechselvorgänge in ihrem Inneren bedarf, direct von Außen aufnimmt; bei höher gestalteten Wesen, deren vielzelliger Organismus mannigfaltig differencirt erscheint, kann nicht mehr jede Zelle direct zur Nahrung ge-

langen, sondern es bildet sich ein Apparat zur Nahrungsaufnahme und Verdauung aus, von welchem aus die zur Ernährung der Zellen und Gewebe dienenden Säfte in Gestalt der Blutflüssigkeit überall hin verbreitet werden. Das Gleiche findet statt, bezüglich des Gaswechsels, indem nicht mehr die einzelne Zelle ihren Sauerstoffbedarf direct decken kann, sondern wieder das Blut den von den Respirationsorganen in Massa aufgenommenen Sauerstoff nach allen Körpertheilen hin verfrachtet. Der Herr Vortragende stieg nun die Stufenleiter des Thierreiches hinan, zeigend, wie sich die Blutbildung und Blutcirculation innerhalb der einzelnen Thiergruppen gestalte. Bei den Wirbelthieren angelangt, wurde die Blutbildung aus dem Chylus unter Beihilfe der Lymphdrüsen, sodann die Bedeutung dargethan, welche die aus den Chyluskörperchen entstehenden rothen Blutkörperchen für den Gasaustausch besizzen. Nachdem auch die übrigen wichtigeren Bestandtheile des Blutes ihrer Bedeutung nach gewürdigt waren, wies der Herr Vortragende zum Schlusse noch auf die Unveränderlichkeit des Kochsalzgehaltes im Blute hin, welche von einer hervorragenden endosmotischen Bedeutung sei, wie dies an den Fröschen nachgewiesen werden könne, deren Blut man bis auf die letzten Tropfen entfernt und durch eine gleichstarke Salzlösung ersetzt habe, mittelst welcher sie noch eine geraume Zeit fortzuleben vermochten, wogegen sie dem Tode verfallen, wenn die Salzlösung stärker oder schwächer genommen wird, weil dann entweder Austrocknung oder Schwellung der Gewebe die Folge bildet.

Der Vortrag erregte das lebhafteste Interesse der Versammlung, welche Herrn Losert durch reichen Beifall auszeichnete.

Angemeldet und aufgenommen wurden:

Herr Eduard Stranský, k. k. Landesgerichtsrath:

„ Felix Baierle, Ingenieurassistent;

„ Dr. Wilhelm Hersch, Advocat;

„ Wilhelm Lahn.

12. Monatsversammlung am 7. December 1887.

Die Versammlung, welche vom Präses eröffnet und begrüßt wurde, nahm die eingelangten Tauschschriften entgegen, sowie das Dankschreiben des Curatoriums der landwirthschaftlichen Winterschule für die Zustimmung zur Empfangnahme der für die Umzäunung des Kaiser Josef-Denkmal bestimmt gewesenen 137 fl. 50 kr., das Dankschreiben des Centralverbandes für das anlässlich der ersten in Leitmeritz abgehaltenen Wanderversammlung gesendete Begrüßungsschreiben, endlich das Circular des Centralverbandes um Botirung ausgiebiger Unterstützungen.

Zum Schluß besprach Herr Professor Sgnaz Richter die vom correspondirenden Mitglieder des Vereines Herrn Dr. Otto Wünsche, Oberlehrer am Gymnasium zu Zwicka in Sachsen, umgearbeitete dem Vereine gespendete Mineralogie. Herr Professor Richter las die Einlei-

tung des Buches um ein Bild dessen zu geben, was der Verfasser bezwecke, betonend, daß es ein populär wissenschaftliches Werk sei und deshalb nicht mit streng wissenschaftlichem Ernste beurtheilt werden könne. Herr Professor Richter führte dann aus, daß sich das Werk besonders durch klaren Stil und gemeinverständliche Sprache auszeichne, so daß es Jedermann verstehen könne. Im Allgemeinen sei das Buch empfehlenswerth, da es viele Vorzüge besitze, Vieles enthalte und dieses Viele auch gut sei. Um der Versammlung eine Probe des Werkes zu geben, wurde aus dem allgemeinen Theile desselben der Abschnitt über die Entstehung der Mineralien und aus dem besonderen Theile der Abschnitt über den Flußpath verlesen.

Angemeldet und aufgenommen wurde:

Herr Anton Losert, Leiter der landwirthschaftlichen Winterschule in Reichenberg.



Verzeichniß

der in Tauschverbindung stehenden Vereine, Gesellschaften
und Anstalten.

- Agram: Kroatischer Naturforscherverein.
 Altenburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
 Augsburg: Naturhistorischer Verein.
 Auggig: Naturwissenschaftlicher Verein
 Basel: Naturforschende Gesellschaft.
 Berlin: Polytechnische Gesellschaft.
 „ Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
 Bern: Schweizerische, entomologische Gesellschaft.
 „ „ naturforschende Gesellschaft.
 „ „ Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften.
 Bonn: Landwirthschaftlicher Verein für Rheinpreußen.
 Böh m. = Leipa: Nordböhmischer Excursionsclub.
 Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft.
 Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
 „ Gartenbauverein.
 Regenz: Museumverein.
 Breslau: Verein für schlesische Insectenkunde.

- Br ü n n : R. f. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde.
Naturforschender Verein.
- Br ü s s e l : Société malacologique de Belgique.
- Buenos Aires : Academia nacional de Ciencias en Cordoba (Republica argentina).
- C h e m n i t z : Gartenbauverein.
Naturwissenschaftlicher Verein.
- C h r i s t i a n i a : Norwegische Commission der europäischen Gradmessung.
- C h u r : Naturwissenschaftlicher Verein Graubündtens.
- D a n z i g : Naturforschende Gesellschaft.
- D a r m s t a d t : Gartenbauverein.
Verein für Erdkunde.
- D o n a u = E s c h i n g e n : Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile.
- D r e s d e n : Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Fis“.
Verein für Erdkunde.
- D ü r k h e i m a. d. H. : Polichia, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.
- E m d e n : Naturforschende Gesellschaft.
- E r f u r t : Königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
- F r a u e n f e l d : Thürgauische, naturforschende Gesellschaft.
- F r a n k f u r t a. M. : Senkenbergische, naturforschende Gesellschaft.
- F r a n k f u r t a. d. O. : Naturwissenschaftlicher Verein.
- F r e i b u r g : Naturforschende Gesellschaft.
- F r e i h e i t : Section Riesengebirge des Gebirgsvereines für Böhmen.
- F u l d a : Verein der Naturfreunde.
- S t. G a l l e n : Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- G e n u a : Effemeridi della societa di letture.
- G e r a : Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- G i e ß e n : Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- G o t h a : Thüringer Gartenbauverein.
- G ü r l i c h : Naturforschende Gesellschaft.
- G r a z : Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
Steiermärkischer Gartenbauverein.
- Thierschutzverein.
- G r e i ß w a l d : Naturwissenschaftlicher Verein für Neupommern u. Rügen.
- H a l l e a. d. S. : Kaiserlich-leopoldinisch-karolinisch-deutsche Akademie der Naturforscher.
- H a m b u r g : Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
- H a m b u r g = A l t o n a : Naturwissenschaftlicher Verein.
- H a n a u : Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
- H a n n o v e r : Naturhistorische Gesellschaft.
- H e i d e l b e r g : Naturhistorisch-medicinischer Verein.
- H e r r m a n n s f t a d t : Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.

- Hermannstadt: Verein für siebenbürgische Landeskunde.
 Innsbruck: Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg.
 „ Naturwissenschaftlich=medizinischer Verein.
 Karlsruhe: Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.
 „ Naturwissenschaftlicher Verein.
 Kassa (Keszmarck): Ungarischer Karpathenverein.
 Kassel: Verein für Naturkunde.
 Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
 Klagenfurt: Kärtner Gartenbauverein.
 „ K. k. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues.
 Königsberg: Physikalisch=ökonomische Gesellschaft.
 Landsküt: Botanischer Verein.
 Leipzig: Verein für Erdkunde.
 Linz: Museum Francisco-Carolinum.
 St. Louis: Academy of science.
 Luxemburg: Société botanique.
 Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Marburg: Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
 Mährisch=Schönberg: Theßthaler landwirthschaftlicher Fortbildungs=verein.
 Modena: Annuario della societa degli naturalisti.
 Moskau: Société impériale des naturalistes.
 Münster: Westphälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
 Neubrandenburg: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
 Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
 Offenbach: Verein der Naturkunde.
 Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Paris: Anuaire geologique universelle.
 Passau: Naturhistorischer Verein.
 Pest: Ungarische, geologische Gesellschaft.
 Petersburg: Comité geologique de Russie.
 Prag: Rede- und Lesehalle der deutschen Studenten.
 „ Böhmisches Gartenbaugesellschaft.
 Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Reichenbach i. V.: Vogtländischer Verein für allgemeine und specielle Naturkunde.
 Rom: Reale Academia dei Lincei.
 Saaz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein.
 Sondershausen: Verein zur Förderung der Landwirthschaft.
 „ Irmischia, botanischer Verein für das nördliche Thüringen.
 Trier: Gesellschaft für nützliche Forschungen.
 Verona: Annuario d'agricultura, arti e commercio.

- W a r n s d o r f:** Anpflanzungsverein.
W i e n: K. k. Hofmineralien cabinet.
 „ K. k. Gartenbaugesellschaft.
 „ K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
 „ K. k. geologische Reichsanstalt.
 „ Rede- und Lesehalle der technischen Hochschule.
 „ Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
 „ Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
W i e s b a d e n: Nassauischer Verein für Naturkunde.
Z ü r i c h: Naturforschende Gesellschaft.
Z w i c k a u (Sachsen): Verein für Naturkunde.



Verzeichniß

der von den in Tauschverbindungen stehenden Anstalten,
Gesellschaften und Vereinen eingelangten Schriften.

- A u g s b u r g:** Bericht über die Thätigkeit der schwäbisch-bayrischen Garten-
baugesellschaft in Augsburg für die Jahre 1885 und 1886.
B e r l i n: Verhandlungen des botanischen Vereines der Provinz Branden-
burg. 27. Jahrgang 1885, 28. Jahrgang 1886.
B e r n: Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem
Jahre 1886, Nr. 1143 bis 1168.
B e r n: Mittheilungen der schweizerischen, entomologischen Gesellschaft, vol.
VII. Heft Nr. 8, 9, 10, — 1887.
B o n n a. R.: Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines für Rhein-
preußen. Neue Folge, 3. Jahrgang 1886, Nr. 49—52.
 4. Jahrgang 1887, Nr. 1—44. Jahresbericht des land-
wirthschaftlichen Vereines für Rheinpreußen, für das Jahr 1886.
B ö h m. = L e i p a: Mittheilungen des nordböhmischen Excursionsclubs,
9. Jahrgang, 4. Heft, 10. Jahrgang, 1., 2. und 3. Heft.
B r a u n s c h w e i g: 5. Jahresbericht des Vereines für Naturwissenschaft zu
Braunschweig, für das Vereinsjahr 1886—1887. Als Fest-
schrift zur Feier des 25 jährigen Bestehens 1887.
B r e m e n: Abhandlungen, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Ver-
eine zu Bremen. IX. Band, 4. Heft 1887.
B r e g e n z: XXV. Jahresbericht des Ausschusses des Vorarlberger Museums-
vereines in Bregenz, über den Vereinsjahrgang 1886.

- Breslau: Zeitschrift für Entomologie. Herausgegeben vom Vereine für schlesische Insectenkunde zu Breslau. Neue Folge, 12. Heft 1887.
- Brünn: Mittheilungen der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde von Brünn, 1886. — 66. Jahrgang.
- Brünn: Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn. XXIV. Band, 1. und 2. Heft 1885. 4. Bericht der meteorologischen Commission des naturforschenden Vereines in Brünn.
- Brüssel: Annales de la société royale malacologique de Belgique. Tome XX. Troisième série, tome V année 1885. Tome XXI année 1886. Procès verbaux de séances de la société royale malacologique de Belgique. Tome XV année 1886. Tome XVI année 1887. Statuts de la société royal malacologique de Belgique.
- Buenos Aires: Boletín de la Academia nacional de Ciencias en Córdoba (Republica argentina) tomo IX entrega 1^a 2^a 3^a 4^a 1886. Actas de la Academia nacional de Ciencias de la Republica argentina en Córdoba Tomo V, Entrega 3.
- Chemnitz: 10. Bericht der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz, vom 1. September 1884 bis 31. December 1886.
- Christiania: Publication der norwegischen Commission der europäischen Gradmessung. 4. und 5. Heft 1887.
- Chur: Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge, XXIX. Jahrgang, Vereinsjahr 1884—1885. XXX. Jahrgang, Vereinsjahr 1885—1886.
- Danzig: Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge, 6. Band, 4. Heft 1887.
- Darmstadt: Monatsschrift des Gartenbauvereines zu Darmstadt. V. Jahrgang, Nr. 12. VI. Jahrgang Nr. 1—11.
- Darmstadt: Notizblatt des Vereines für Erdkunde zu Darmstadt und des mittelhheinischen geologischen Vereines, IV. Folge, 7. Heft 1886.
- Dresden: Sitzungsberichte und Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Fis“ in Dresden. Jahrgang 1886, Juli bis December. Jahrgang 1887, Januar bis Juni.
- Elberfeld: Jahresbericht des naturwissenschaftlichen Vereines zu Elberfeld. 7. Heft 1887.
- Emden: 71. Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft in Emden. 1885—1886.
- Erfurt: Jahrbücher der königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Neue Folge, Heft XIV, Heft XV 1887.
- Frankfurt a. M.: Bericht über die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. 1887, vom Juni 1886 bis Juni 1887.

- Frankfurt a. d. O.: Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Organ des naturwissenschaftlichen Vereines des Regierungsbezirkes Frankfurt. 4. Jahrgang 1886—1887, Nr. 11 und 12. 5. Jahrgang 1887—1888 Nr. 1—6.
- St. Gallen: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1884—1885.
- Genf: Actes de la société helvétique des sciences naturelles réunie a Genève le 10, 11, et 12 Août 1886. Compte-rendu 1885—1886.
- Gießen: 25. Bericht der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde 1887.
- Görlitz: Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz. 19. Band 1887.
- Graz: Mittheilungen des steiermärkischen Gartenbauvereines Nr. 11 und 12 pro 1886. Nr. 1—10 pro 1887.
- Graz: Vierteljahrsschrift des Grazer Thierschutzvereines, XXIII. Jahrgang, Nr. 4, IV. Quartal 1886. XXIV. Jahrgang, Nr. 2 pro 1887.
- Halle a. d. S.: Leopoldina. Amtliches Organ der kais. Leopoldino-carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. Heft XXII, Nr. 21—24. Heft XXIII, Nr. 1—20.
- Hamburg: Verhandlungen des Vereines für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg. 1878—1882 V. Band. 1883—1885 VI. Band.
- Hamburg: Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften. Herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Vereine in Hamburg. IX. Band. Heft 1 und 2 1886.
- Hanau: Bericht der Wetterauerischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau, über den Zeitraum vom 1. April 1885 bis 31. März 1887.
- Heidelberg: Verhandlungen des naturhistorisch-medicinischen Vereines zu Heidelberg. Neue Folge, 4. Band, 1. Heft 1887.
- Herrmannstadt: Jahresbericht des Vereines für siebenbürgische Landeskunde für das Vereinsjahr 1885—1886.
Archiv des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge, 21. Band, 1. Heft 1887.
Historischer Festzug zur Feier der Einwanderung der Sachsen in Siebenbürgen und Volksfest in Jungenwalde, abgehalten aus Anlaß der Vereinstage am 24. August 1884.
Kronstädter Drucke 1535—1886. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Kronstadts von Julius Groß. Festschrift dem Vereine für siebenbürgische Landeskunde, gelegentlich seiner Jahresversammlung in Kronstadt im August 1886, gewidmet.

Verzeichniß der Kronstädter Zunfturkunden, Festschrift gelegentlich des Gewerbetages und der Gewerbeausstellung zu Kronstadt im August 1886.

Die Grabdenksteine in der Westhalle der evangelischen Stadtpfarrkirche in Kronstadt.

Herrmannstadt: Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften in Herrmannstadt. XXXVIII. Jahrgang 1887.

Sg16: Jahrbuch des ungarischen Karpathenvereines. XI. Jahrgang 1884. Heft 3 und 4 Abhandlungen, XIV. Jahrgang 1887.

Innsbruck: Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. 3. Folge, 30. und 31. Heft.

Führer durch das Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum) in Innsbruck.

Klagenfurt: Kärntner Gartenbauzeitung, herausgegeben vom Kärntner Gartenbauvereine. 18. Heft Nr. 1—4.

Königsberg i. Pr.: Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. 27. Jahrgang 1886.

Landshut: Zehnter Bericht des botanischen Vereines in Landshut über das Vereinsjahr 1886—1887.

Leipzig: Mittheilungen des Vereines für Erdkunde zu Leipzig. 1885.

Leitmeritz: Rechenschaftsbericht des Leitmeritzer Anpflanzungs- und Verschönerungsvereines für das Jahr 1886.

Linz: 45. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 39. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns 1887.

St. Louis: The transaction of the academy of science of St. Louis, vol. IV. Nr. 4 1878—1886.

Lüneburg: Jahreshefte des naturwissenschaftlichen Vereines für das Fürstenthum Lüneburg. X. 1885—1887.

Magdeburg: Jahresberichte und Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereines in Magdeburg pro 1886.

Marſchendorf: Das Riesengebirge in Wort und Bild. 6. Jahrgang 4. Heft, 7. Jahrgang 1.—3. Heft.

Mecklenburg: Archiv des Vereines der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 40. Jahrgang 1886.

Modena: Atti della società dei naturalisti di Modena. Rendiconti delli adunanzi ser. III. vol. III.

Moskau: Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. Année 1886, Nr. 2., 3., 4., année 1887, Nr. 1., 2., 3.

Münster: 14. Jahresbericht des westphälischen Provincialvereines für Wissenschaft und Kunst für 1885.

15. Jahresbericht des westphälischen Provincialvereines für Wissenschaft und Kunst für 1886.

- Reisse: 21. Bericht der Philomathie in Reisse, vom September 1879 bis October 1882, 1882. 22. Bericht vom October 1882, 1884. 1884. 23. Bericht vom October 1884 bis October 1886. 1886.
- Nürnberg: Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg 1886.
- Paris: Annuaire géologique universel et guide du géologue. 1885. 1886.
- Pest: Geologische Mittheilungen. Zeitschrift der ungarischen geologischen Gesellschaft, 16. Band 10.—12. Heft. 17. Band, 1.—6. Heft.
- Regensburg: Correspondenzblatt des naturwissenschaftlichen Vereines (früher zoologisch-mineralogischer Verein) in Regensburg. 40. Jahrgang 1887.
- Reichenbach: Mittheilungen des Vereines für Naturkunde in Reichenbach i. B. 5. Heft 1887.
- Rom: Atti della reale Accademia dei Lincei anno 283 1885—1886. Serie quarta, Rendiconti vol. II^o fascicolo 8—12. vol. III^o fascicolo 1—13. 1^o Semestre, Nr. 1—5 II^o Semestre. Memorie della classe di scienze fisiche, matematiche e naturali vol. I. 1884—1885.
- Saaz: 10. Rechenschaftsbericht des Anpflanzungs- und Verschönerungsvereines in Saaz im December des Jahres 1886.
- Schaffhausen: Mittheilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft vol. VII Heft Nr. 7 1886.
- Sondershausen: Irmischia. Correspondenzblatt des botanischen Vereines für Thüringen. VI. Jahrgang Nr. 5—8.
- Sondershausen: Verhandlungen des Vereines zur Beförderung der Landwirthschaft zu Sondershausen. 47. Jahrgang 1886—1887.
- Verona: Memorie dell'Accademia d'agricoltura, arte, e commercio di Verona. Vol. LVII. della Serie III. 1885.
- Warnsdorf: Rechenschaftsbericht des Anpflanzungsvereines in Warnsdorf für das Jahr 1886.
- Wien: Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien, Nr. 14—18 pro 1886, Nr. 1—13 pro 1887.
- Wien: Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrgang 1886, XXXVI. Band, 3. und 4. Quartal. Jahrgang 1887, XXXVII. Band, 1., 2. und 3. Quartal.
- Wien: Wiener illustrierte Gartenbauzeitung. Organ der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien, 1886 Heft 12, 1887 Heft 1—11.
- Wien: Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. Band II, Nr. 1—4.
- Wien: Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. Neue Folge, XX. Jahrgang, Nr. 1—12. Topographie von Niederösterreich, 3. Theil, 2. Band, 1. und 2. Heft.
- Wiesbaden: Jahrbücher des nassauischen Vereines für Naturkunde. Jahrgang 40, 1887.

Zürich: Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich.
30. Jahrgang 1.—4. Heft, 31. Jahrgang 1. und 2. Heft.
Zwickau i. S.: Jahresbericht des Vereines für Naturkunde zu
Zwickau i. S. 1886.

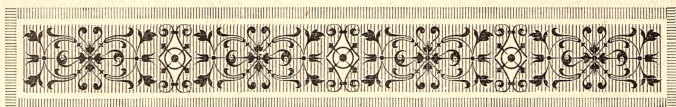
Sonstige dem Vereine zugewommene Schriften.

- Amtsblatt des Landesculturrathes für das Königreich Böhmen 1886,
Nr. 6, Nr. 1—5.
Resultate der ombrometrischen Beobachtungen in Böhmen während des
Jahres 1884. (Zehnter Jahrgang.)
Die hydrometrischen Beobachtungen im Jahre 1885.
Vereinschrift für die Forst-, Jagd- und Naturkunde; herausgegeben vom
böhmischen Forstvereine. 1. Heft 1883.
Festschrift des Humboldtvereines in Ebersbach zur Feier seines 25jährigen
Bestehens am 20. October 1886.
Geschichte, Bedeutung und practischer Werth der Stenographie Gabels-
bergers von Franz Hübler, k. k. Gymnasialprofessor.
Das Trinkwasser der Stadt Reichenberg von Ignaz Richter, Professor
an der Communal-Handelschule in Reichenberg.
Ueber einige von persischen und arabischen Schriftstellern erwähnte Sonnen-
und Mondesfinsternisse von F. R. Ginzl.
Verzeichniß der Mitglieder des deutschen, landwirthschaftlichen Central-
verbandes für Böhmen nach dem Stande vom 5. Juni 1887.
Jahresbericht des Gewerbevereines der Stadt Reichenberg für das Jahr 1886.
Jahresbericht über die Communal-Handelschule in Reichenberg, XXIII. Stu-
dienjahr 1885—1886, XXIV. Studienjahr 1886—1887.
11. Jahresbericht der k. k. Staatsgewerbeschule zu Reichenberg, Studien-
jahr 1886—1887.

Angekauft:

Grundzüge einer Hyätographie des Königreiches Böhmen. Archiv der naturw.
Landesdurchforschung von Böhmen, VI. Band Nr. 3
(meteorologische Abtheilung).



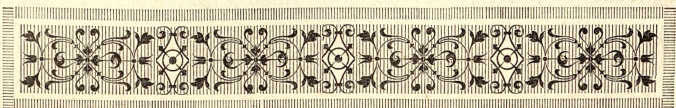


Gedenk-Blatt

der im Jahre 1887 verstorbenen Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder:

- Philipp Hasiweß, Kaufmann in Wien.
Johann Hoffmann, Appreteur in Reichenberg.
Ferdinand Hoffmann, Gastwirth in Reichenberg.
Franz Hoffmann, k. k. Landesgerichtsrath in Reichenberg.
Anton Hübel, k. k. Major i. P. in Reichenberg.
Alexander Kraumann, pensionirter Revierförster und lang-
jähriges Mitglied des Vereinsdirectoriums.
J. J. Salomon, Tuchfabrikant in Reichenberg.
Marie Schirmer, Kaufmannsgattin in Reichenberg.
Ferdinand Scholze, Baumeister in Reichenberg.
Eduard Schütze, Tuchappreteur in Reichenberg.
Josef Schröter, Baumeister in Reichenberg.
Dr. Ignaz Sieber, Advokat in Reichenberg.
Franz Tilk, Tischlermeister in Reichenberg.
Josef Tugemann, Webeschullehrer in Reichenberg.



Directorium des Vereines f. das Jahr 1888.

Protector des Vereines :

Se. Hochgeboren Herr Franz Graf Clam Gallas, k. k. Kämmerer.

Präsident : Herr Ludwig Slasimek, Apotheker.

Präsident-Stellvertreter : Herr Wenzel Wolf, Director des k. k. Realgymnasiums.

Sekretär : Herr Friedrich Zeh, k. k. Kreisgerichtskanzlist.

Cassier : Herr Gustav S. Markowiz, Kaufmann.

Bibliothekar : Herr Wenzel Luke, Lehrer.

Conservator : Herr Ferd. Max Bener, Bürgerschullehrer.

Referent für Naturwissenschaften : Herr Ignaz Richter, Professor an der Communal-Handelschule.

Referent für Naturgeschichte : Herr Ph. Dr. Theodor Watzel, Professor am k. k. Realgymnasium.

Referent der Gartenbau-Section : Herr Leopold Wagnauer, k. k. Kanzleiadjunct.

Garten-, Park- und Waldinspector : Herr Adolf Walter, Excellenz Graf Clam Gallas'scher Waldbereiter.

Beiräthe der	{	Herr Wilhelm Kraumann, Kaufmann.
Gartenbau-Section:		„ Max Piersig, Kunst- u. Handelsgärtner.
Anpflanzungs-		Herr Karl Gruner, Privatier.
Inspectoren:		„ Franz Schüke, Privatier.
		„ Friedrich Trenkler, Privatier.
		„ Stefan Trenkler, Privatier.

Leiter der meteorologischen Beobachtungsstation : Herr Professor Franz Körner.

Vereinsgärtner : Franz Fritsch.



Ehrenmitglieder.

- Se. Excellenz Dr. Anton Vanhans, k. k. geheimer Rath und Ritter
mehrerer hoher Orden.
- Se. Excellenz Herr Eduard Graf Clam Gallas, k. k. General der
Cavallerie, Ritter des goldenen Vließes 2c. 2c.
- Ihre Excellenz Frau Gräfin Clotilde Clam Gallas.
- Se. Hochwürden P. Emanuel Gelinek, Pfarrer in Deutsch-Kauz
bei Znaim.
- P. T. Herr Josef Hoffmann, Privatier in Reichenberg.
- „ „ „ Anton Clemens Hub, gräf. Forstmeister in Pension und
Ritter des Franz Josef-Ordens in Bodenstadt.
- Se. Hochwürden Herr P. Thaddäus Kozura, im bleibenden Ruhestand
im Stifte Strahow bei Prag.
- P. T. Herr E. Bebold, königl. prinzl. niederl. Gartendirector in Moskau.
- Se. Durchlaucht Camillo Josef Idesbald Rohan, Herzog von Bouillon
und Montbazon, Fürst von Guéméné, Rochefort und
Montauban.
- P. T. Herr Gustav Schirmer, Privatier in Reichenberg.
- „ „ „ Anton Schmidt, Bürgerschullehrer in Böhm.-Leipa.
- „ „ „ Gottlieb Schütze, Privatier in Reichenberg.
- „ „ „ Johann Seidemann, Domänenrath Sr. Excellenz des
Herrn Grafen Clam Gallas in Grafenstein.
- „ „ „ Adolf Ritter von Senoner, Bibliotheksbeamter an der
k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien.
- „ „ „ Wilhelm Siegmund, Privatier in Reichenberg, Ehrenpräses.
- Se. Excellenz Dr. Karl Ritter von Stremayr, k. k. geheimer Rath,
2. Präsident des obersten Gerichts- und Cassationshofes,
Ritter mehrerer hoher Orden 2c. 2c.
- P. T. Herr Friedrich Ritter von Tempisky, Buchhändler in Prag.
- „ „ „ Anton Wiede, jubilirter Schuldirektor in Reichenberg.



Correspondirende Mitglieder am Schlusse des Jahres 1887.

- P. T. Herr Josef Belucci, Professor der Chemie an der Universität zu Perugia.
- " " " Josef Blecha, Gartendirector Sr. Excellenz des Grafen Clam Galass in Koscitz bei Prag.
- " " " Karl Blei, Apotheker und Secretär der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Fis“ in Dresden.
- Se. Hochwürden Herr P. Dominik Čermak, Bibliothekar im k. Prämonstratenserstifte Strahow in Prag.
- P. T. Herr Moriz Clemm, Oberlehrer in Zittau.
- " " " H. Cessin, Eisenbahnstationsvorstand in Ochsenfurth.
- " " " F. H. Dammann, Kunst- und Handelsgärtner in Görlitz.
- " " " Dr. Oskar Dswald Friedrich, Conrector am Johanneum in Zittau.
- " " " Franz Fritsch von Minersfeld in Prag.
- " " " F. K. Ginzcl, Astronom an der königl. Sternwarte in Berlin.
- " " " Dr. Carl Hamböck, Specialwanderlehrer des Landesculturrathes für das Königreich Böhmen in Prag.
- " " " Dr. Gustav Adolf Heidemann emer. Oberlehrer am Johanneum in Zittau.
- " " " M. Dr. Emil Holub, Afrikaforscher.
- " " " Jablonsky, Wanderlehrer für Niederösterreich.
- " " " Dr. August Jansen in Tiviermont.
- " " " Carl Kilian, Privatier in Zittau.
- " " " Moriz Kittner, städtischer Rathsgärtner in Zittau.
- " " " G. Krause, Vorstand der Gartenbaugesellschaft „Flora“ in Dresden.
- " " " Dr. Gustav Laube, Professor am deutschen Polytechnicum in Prag.
- " " " Alfred Lorenz, Professor an der technischen Hochschule in Brünn.
- " " " A. Lucke, Kunst- und Handelsgärtner in Zittau.

- P. T. Herr Abalbert Maschei, Gartendirector Sr. Durchlaucht des Fürsten Camill Rohan.
- " " " Alexander Neumann, Privatier in Zittau.
- " " " G. Poscharsky, Inspector des königlichen botanischen Garten in Dresden.
- " " " Cyrill Reichl, Professor an der k. k. deutschen Oberrealschule in Prag.
- " " " Ludwig Remhardt, Conservator der botanischen Sammlungen an der Universität in Charkow.
- " " " Alois Rogenhofer, Custos am k. k. zoologischen Museum in Wien.
- " " " August Schiller, Oberlehrer am Johanneum in Zittau.
- " " " M. Dr. Josef Schmidt in Gablonz.
- " " " Anton Schmidt, Bürgerschullehrer in Böhm.-Leipa.
- " " " M. Dr. Alexander Sefitz, Redacteur der österr. botanischen Zeitschrift in Wien.
- " " " Wilhelm Smetaczek, Director an der k. k. Oberrealschule in Bilsen.
- " " " Julius Sonntag, Professor an der Landesoberrealschule und k. Rath in Znaim.
- " " " Oskar Sperling, städtischer Parkinspector in Görlitz.
- " " " Anton Tausche, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter in Prag.
- " " " Eduard Tobisch, Secretär des Postsparcassenamtes in Wien.
- " " " Rudolf Temple in Budapest.
- " " " A. Thomas, Gasinspector in Zittau.
- " " " Josef Wasatsch, Gutsbesitzer zu Gabel.
- " " " Ph. Dr. Friedrich Otto Wünsche, Gymnasialoberlehrer in Zwickau (Sachsen.)
- " " " Dr. Victor Ritter von Zepharewich, k. k. Universitätsprofessor in Prag.
- " " " Prof. Dr. Eduard Zetzsch, Telegrapheningenieur im Reichspostamt a. D. in Dresden.



Mitglieder-Verzeichniß.

- Alster Franz**, J. U. Dr. und Advokat, 14—5.
Altar Michael, Med. Dr., 156—2.
Altmann Gustav, Fabrikant, 163—4.
Altmann Josef F., Tucherz., 98—4.
Altmann Stefan, Kaufm., 144—2.
Anpflanzungs- und Verschönerungsverein in Gablonz.
Appelt Anton, Kaufmann, 22—1.
Appelt Ferdinand, Leiter der Vicrtler Volksschule.
Appelt Franz, k. k. Bezirksgerichtsadjunkt u. J. U. Dr. in Schluckenau.
 10 **Appelt Franz**, Privatier, 392—3.
Appelt Jos. Ludw., Kaufm., 364—3.
Aubin Karl, Fabrikant, 339—3.
Aubin Marie, Private, 156—2.
Auerbach August, Kaufm., 101—3.
Augsten Ferd., Kaufmann in Kupfersdorf.

Bablich Friedrich, Kaufm., 150—3.
Bäck Albin, Privatier, 75—1.
Band S., Kunst- und Schönsärber, 267—3.
Bartel Wilhelm, Privatier, 142—4.
 20 **Bayer Eduard**, Agent, 206—1.
Dr. Bayer Fr., Stadtverordneter.
Belda Anton, Kaufmann, 39—5.
Bergmann Adolf, Uhrmacher, 34—4.
Bergmann Ferd., Magistrats-Sekretär 1—1.
Bergmann Ferd., Fleischhauer, 261—3.
Bergmann Ferd., Gastwirth, 17—4.
Bergmann Johann, Revierjäger in Freudenhöhe.
Bergmann Jul., Weinschänker, 330—2.
Bergmann Paul, Buchhalter, 125—4.
 30 **Beseda czeská.** (Verein).
Beuer Ferdinand, Kiemer, 18—3.
Beuer Ferd. Max, Bürgereschullehrer.
Beuer Josef, Buchhalter.
Beuer Valentin, Tucherzeuger, 241—2.

Bienert Anton, Lehrer.
Bienert Josef, Kaufmann, 171—1.
Bienert R. sen., Posamentierer, 36—4.
Bienert R. jun., Wollehändler, 36—4.
Blumrich Franz, Weißbäcker, 368—1.
 40 **Bönisch Anton**, Kaufmann, 177—3.
Bogner Emanuel, Kaufm., 194—2.
Bogner Josef, Kaufmann, 194—2.
Bonté Ferd. Kap., Dienstmannsinstitutsinhaber, 307—1.
Braslov G., J. U. Dr., Advokat, 2—5.
Braem Louis, Affecuranzbeamter in Triest.
Bruner Josef, Tuchhändler, 78—3.
Bürger Adolf, Baumeister, 424—1.

Chlumsky Franz, Buchhalter, 47—5.
Condé Carl, Bürstenmacher, 35—4.
 50 **Consumverein**, 431—1.
Cultusgemeinde, Israelitische.
Czeschka Hugo von Hohenforst, k. k. Hauptmann i. P., 3—3.
Czornig Karl, J. U. Dr., Advokat, 162—2.

Demuth Adolf, Fabrikant, 16—3.
Demuth Anton, Fabrikant, 76—3.
Demuth Ant. Frz., Fabrikant, 16—3.
Demuth Ant. Rud., Fabrikant, 76—3.
Demuth Josef, Privatier, 255—1.
Demuth Rudolf, Fabrikant, 76—3.
 60 **Demuth Sophie**, Fabrikantensgattin, 76—3.
Deutsch Alfred, Expeditur, 125—4.
Deutsch Leop., Kleiderhändler, 278—1.
Dorfwirth Aug., Ph. Dr. Professor am k. k. Realgymnasium
Doubletsky Vincenz von Sternec, Ober-Ingenieur.
Dwaroch Anton, Gastwirth in Siebenhäuser.

- Ghrlich Ludw., Ritter von Treuenstätt.
Privatier, 12—2.
- Eißinger Karl, Bureauchef d. Reichs-
berger Bank, 13—5.
- P. Eißelt F., Volksschulcatechet, 311—2.
- Elger Bernard, Privatier, 261—1.
- 70 Elger Ferd., Zuckerzeuger, 323—4.
- Elger Ferd. F., Zuckerzeuger, 81—4.
- Elger Franz A., Zuckerzeuger, 246—3.
- Elger Gustav, Zuckerzeuger, 377—3.
- Elger Jos. Franz, Zuckerz., 359—3.
- Elger Karoline, Private, 18—5.
- Eistner C. C., Getreidegeschäft, 219—1.
- Eistner F., Bildhauer, 219—1.
- Eistner Florian, Werkführer, 229—3.
- Eistner Ferd., Bäcker, 427—1.
- 80 Endler Ed., Vertreter der Actien-
brauerei in Pilsen.
- Engel Jos., Oberlehrer i. Ruppersdorf.
- Engelhardt Wilhelm, Assurancebe-
amter, 163—4.
- Erben Reinhold, Lehrer.
- Ergenzinger Julius, Pastor.
- Erner Johann, Privatier, 109—1.
- Falcke Anna, Kaufmannsgattin.
- Falcke Oscar, Kaufmann, 6—4.
- Fanderlik Felix, Professor der k. k.
Staatsgewerbeschule.
- Farnik Ferdinand, Bäcker, 220—2.
- 90 Feix Jr., Manufacturzeichner, 47—5.
- Felgenhauer Ferd., Appreteur, 372—3.
- Felgenhauer Frz., Appreteur, 372—3.
- Felgenhauer Josef, Binder, 97—2.
- Ferster W., Herrenschneider, 301—2.
- Fibinger Karl, k. k. Kreisgerichts-
adjunkt.
- Finger Josef, Mehlhändler, 214—1.
- Flora Leopold, Expeditur, 57—3.
- Fouquet Anton, Kaufmann, 9—4.
- Fouquet Marie, Private, 29—4.
- 100 Frank A., Ph. Dr. Professor am
k. k. Realgymnasium.
- Frank Theodor, Kaufmann, 31—4.
- Franz Adolf, Ober-Ingenieur der
C.-N.-D. B.-B. in Pension.
- Franz Adolf, Privatier, 177—2.
- Franz Ferd. Agenturgeschäft, 268—1.
- P. Franz Moriz, Katechet.
- Freudenberg A. R., Privatier.
- Freyberg Jos., Tuchkaufmann, 132—4.
- Friedrich Wilhelm, Privatier, 13—2.
- Fritsch Franz, Vereinsgärtner.
- 110 Fritsch Gustav, Drechsler, 171—1.
- Fritsch Josef, Buchhändler, 3—4.
- Frohmann (Gesellschaft) 322—4.

- Funk Adolf, Buchbinder, 62—2.
- Funk G., Gravattenfabrikant, 191—2.
- P. Funk Josef, Pfarrer in Kriesdorf.
- Führich Stefan, Gärtner, 43—3.
- Gablenz Wolf, Hans Max von,
kön. sächs. Bahninspector.
- Gahler Josef, Mühl- und Hausbe-
sitzer in Rosenthal. Landtagsabge-
ordneter.
- Gärtner Franz, Baumeister, 368—3.
- 120 Geißler Adolf jun., Seifensieder 30—1.
- Geißler Gustav, Privatier, 433—1.
- Genauß Karl, k. k. Professor der
Staatsgewerbeschule.
- Gerhardt Karl, Kaufmann 277—1.
- Gerzabel Rudolf, Buch- und Stein-
drucker, 196—2.
- Geselligkeitsclub (Verein), 191—1.
- Gingel Adolf, Wollhändler, 122—3.
- Gingel Ant. F., Zuckerz., Stadtver-
ordneter, 188—3.
- Ginzkey Julie, Fabrikantensgattin in
Maffersdorf.
- Ginzkey Willy, Fabrikant in Maffers-
dorf.
- 130 Gnörich Oswald, Procurist, 15—5.
- Görlach Johann, Med. Dr., 5—4.
- Grasse Ignaz, Med. Dr., 450—1.
- Gröttschel Adolf, Kohlenhändler, Stadt-
verordneter, 84—5.
- Grohmann Heinrich, k. k. Professor
der Staatsgewerbeschule.
- Grohmann Josef, Rasierer, 39—3.
- Gruner Heinrich, Buchhalter, 145—3.
- Gruner Heinrich, Buchhalter, 376—1.
- Gruner Carl, Zuckerzeuger in Neu-
Röschlitz.
- Gube Anton, Buchhalter, 118—1.
- 140 Gube Johann, Fleischer, 174—1.
- Gube Karl, Kaufmann, 288—2.
- Günther Ignaz, Buchhalter, 41—3.
- Günther Karl, Agent, 41—3.
- Günther Hubert, Damenschneider,
216—1.
- Hacker Wilhelm, Güterverwalter der
kön. sächs. Bahn.
- Hansel Eduard, Senffabrik, 137—3.
- Hänsel Rob., Photograph, 252—1.
- Havel F., Magister der Pharmacie,
1—3.
- Haller Th., J. U. Dr., Advokat, 309—2.
- 150 Hallwich Herrmann, Dr., Secretär
der Handelskammer, Reichsraths-
und Landtagsabgeordneter, 77—5.

- Hallwich Rosa, Privatier, 77—5.
 Hanisch Alois, M. Dr., 5—3.
 Hanewald Rudolf, Procurist, 57—5.
 Hartel Em. B., Kaufmann, 178—1.
 Hartig Josef's Erben, 156—2.
 Hasenbühl Oscar, Procurist, 76—3.
 Haude Gustav, Commissions- und Expeditionsgesellschaft, 6—4.
 Hauser Ferdinand, Kaufmann, 5—3.
 Hauser Heinrich, Agent, 17—5.
 160 Hauser Josef, Schneidermeister, 68—4.
 Hauser Marie, Kaufmannsgattin, 5—3.
 Hausmann Franz, Seiler, 208—2.
 Hausmann Wilhelm, Seiler, 8—1.
 Hayek Aug., k. k. Kreisgerichtsadjukt.
 Hecke Carl, Herrenschneider, 138—3.
 Hecke Th., Fabrikdirector, 20—5.
 Hehl Johann, Leiter der Christianstädter Volksschule.
 Heigel Franz, Lehrer.
 Hein Anton, Schlossermeister, 103—2.
 170 Hein Josef, Vergdirector in Pension.
 Heinzel Al., k. k. Ober-Bez.-Ingenieur.
 Helfer Dorothea, Gastw. Gatt., 180—1.
 Helfer F. X. jun., Speibeur, 180—1.
 Henninger Franz, Ed. Buchhalter, 76—3.
 Hentschel A. G., Kaufmann, Franzensdorfer Straße 46.
 Herkner Eduard, Fabrikant 88—5.
 Herkner L., Fabrikantensgattin, 88—5.
 Herminghaus H., Fabrikdirector.
 Hermann Anna, Hausbesitzerin, 33—4.
 180 Hermann Franz, Kaufmann, 6—4.
 Herrmann Franz, Landeschulinspector in Pension.
 Herrmann Franz, Fabrikdirector in Nierthal.
 Herrmann Gustav, Kaufmann, 12—5.
 Hersch Ignaz, Tuchgeschäft, 50—4.
 Herzog Franz, Privatier, 137—2.
 Hickmann A. E., Professor und k. k. Bezirksschulinspector.
 Hiebel Eduard, Buchhalter, 4—5.
 Hiebel Josef's Witwe, Kaufmannsgattin, 4—5.
 Hiebel Karol., Kaufmannsgattin, 15—4.
 190 Hieronimus Josef, Schriftseher, 134—1.
 Hillebrand Vincenz, Spengler, 52—4.
 Hilscher H., Bürgerschullehrer.
 P. Hirschmann, Unt., Katechet, 9—2.
 Hirschmann Ant., Mahlmüller 19—4.
 Hlasiwetz Aur., Apothekersgattin, 1—3.
 Hlasiwetz Ludwig, Apotheker und Präses des Vereines, Stadtrath. 1—3.
 Hlawatsch Adolf, Lehrer.
 Hochgesandt A., Schuhmacher 249—1.
 Hoffmann Adolf, Appreteur, 124—2.
 200 P. Hoffmann Anton, Erzeuchant und k. k. Bezirksschulinspector.
 Hoffmann Bern. Tucherzeuger, 80—3.
 Hoffmann Eduard, Kaufm., 24—3.
 Hoffmann Gustav W., Wollabfallhändler 121—4.
 Hoffmann Joh., Appreteur, 124—2.
 Hoffmann Josef., Kaufmann, 466—1.
 Hoffmann S. G., Tucherz., 228—2.
 Hoffmann E., Strohhutlerz., 297—2.
 Hoffmann E. G., Agent, 255—1.
 Hoffmann Robert Ant., Kunst- und Schönfärber.
 210 Hoffmann Wilhelm F., Kunst- und Schönfärber, 66—5.
 Hoffmann Wenzel, Sensal, 190—2.
 Goldgrün Franz, Hutmacher, 9—3.
 Goldgrün Josef jun., Hutmacher, 12—2.
 Golub Ferd. Tuchkaufmann, 173—1.
 Horn Adolf, Tucherzeuger, 361—3.
 Horn Andreas, Privatier, 80—5.
 Horn Bernard, Kaufmann, 255—4.
 Horn Eduard, Privatier, 167—1.
 Horn Eduard, Privatier, 18—1.
 220 Horn Otto, Kaufmann, 146—2.
 Hub Anton Klemens, Forstmeister in Pension in Brünn.
 Hübel Franz, Privatier, 19—1.
 Hübner Franz, Professor am k. k. Oberrealgymnasium.
 Hübner A. W., Wollabfallhändler, 73—2.
 Hübner Anton, Tucherzeuger, 312—3.
 Hübner Ed. Ant., Privatier, 383—3.
 Hübner Eduard Anton Sohn, Kunst-Schönfärber, 88—4.
 Hübner Josef, Tucherz. in Görlik.
 Hübner Karl, Tucherzeuger, Vicebürgermeister, 330—1.
 230 Hübner Karl, Volksschullehrer.
 Hübner Ludwig, Secretär, 312—2.
 Hübner Wenzel, Tucherz., 318—2.
 Hittmann Siegm. Privatier, 306—2.
 Irmenbach G., Tuchkaufm., 127—4.
 Jahn Eduard, M. Dr., 4—4.
 Jahn Hubert, sen., Gerber, 57—3.
 Jahn Magdal., M. Dr.-Gattin, 4—4.
 Jahn Anton, Magistratsrath i. P., 1—1.
 Jakob Adolf, Schön- und Kunstfärber, Fabrikant, 116—4.
 240 Jakob Franz Josef, Fabrikant, 27—3.

- Zalsch Philipp, Kaufmann, 311—2.
 Zannasch Franz, Buchhändler, 4—2.
 Zanolshy Jaroslav V., Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Zantsch Anton, Schön- und Kunstfärber, 50—3.
 Zantsch Gustav Anton, Kaufmann, Handelskammer-Präsident, 15—2.
 Zantsch G., Kunst- und Schönfärber, 42—3.
 Zantsch Heinrich, Färbermeister in Dörfel.
 Zantsch Wenzel, Weißbäcker, 56—3.
 Zantsch W., Kunst- und Schönfärber, 78—3.
 250 Zariß Franz, Oekonom in Ruppersdorf.
 Zariß Friedrich Wenzel, k. k. Post-Administrator, Stadtverordneter, 13—3.
 Zäger Anton, Spinnereibesitzer in Katharinbevg.
 Zäger Aug., Spinnereibesitzer in Katharinberg.
 Zäger Josef, Spinnereibesitzer in Katharinberg.
 Zellinek S., Forstbeamte in Zerschmanik.
 Zennel Engelbert, J. U. Dr., 278—1.
 Johannovsky Vinc., M. Dr., 383—1.
 Jung Gustav, Maschinenfabrikant in Rosenthal II. Theil.
 Rahl Ant. sen., Fabrikant, 356—3.
 260 Rahl Ant. jun., Fabrikant, 356—3.
 Rahl Ferd., Tuchfabrikant, Stadtverordneter, 4—3.
 Rahl Ferdinand jun., Tuchfabrikant, 331—4.
 Rahl Franz, Tuchfabrikant, 370—3.
 Rahl Heinrich, Tuchfabrikant, 370—3.
 Rahl Josef, Tucherzeuger, 204—4.
 Rahl Josef Anton, Tucherz., 337—3.
 Rahl Wilh., Tuchfabrikant, 416—1.
 Kalasch Karl, J. U. C. D., Beamte der Handelskammer.
 Kalita Georg, Geschäftsführer, 165—4.
 270 Kalwach Josef, Procurist der Firma Gustav Hauke, 451—1.
 Karasch Fanny, Kaufmannsgattin, 14—2.
 Karisch Josef, Büchsenmacher, 142—2.
 Kaspar Anna, Fabrikantensgattin, 333—4.
 Kaspar Wilh., Tuchfabrikant, 333—4.
 Kas Ernst, Abfallspinnerei, 50—4.
 Kager Franz, Director der böhmischen Volksschule.
 Kaulerssch Franz, Lehrer.
 Keil J. G., Tuchfabrikant, 91—5.
 Kintschner Rosa, Hausbesitzerin, 9—4.
 280 Kirchhof Karl, Agent, 6—3.
 Kittel Heinrich, Kaufmann, 342—4.
 Klamt Ed., Spinnereibesitzer, Harzdorf.
 Klamt Karl, Fabrikant in Harzdorf.
 Klaus Theresia, Hausbesitzerin, 6—3.
 Klaufer Adolf, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Klement Aug., Geschäftsführer, 244—1.
 Klimpel Emil, J. U. Dr., k. k. Kreisgerichtsadjunkt,
 Klinger Eduard, Kaufmann, 293—2.
 Klinger Emil, Kunst- und Schönfärber, 137—3.
 290 Klinger Franz, Gerber, Associé der Firma Joh. Frz. Klinger & Co., 3—2.
 Klinger Franz, Tucherz., 250—3.
 Klinger Ferd. A., Kaufmann, 251—1.
 Klinger Heinrich, Lederh., Associé der Firma Johann Franz Klinger und Co., 3—2.
 Klinger Johanna, Kaufmannsgattin, 293—2.
 Klinger Josef, M. Dr., Stadtverordneter, 142—2.
 Klinger Carl, Kaufmann, 292—2.
 Klinger Robert, Gerber, Associé der Firma Johann Franz Klinger & Co., 3—2.
 Klinger Wilh. jun., Wollenhändler, 263—1.
 Klock Georg, Turnlehrer.
 300 Klock Franz Ferdinand, Lehrer.
 Knesch Ambros, Lehrer i. P., 194—2.
 Knirsch Ferd., Goldarbeiter, 27—4.
 Knischek Joh., Dr., Professor am k. k. Realgymnasium.
 Knizek Anton, M. Dr., 447—1.
 Knobloch Robert, Spengler, 248—1.
 Koch August, Agent.
 Kodrie Eduard, Victualienhändler.
 Koehlin Auguste, Goldwaarengeschäft, 11—12.
 Kögler Johann, Lehrer.
 310 Köhler Hippmann, Wollenhändler.
 König Anna, Private, 149—3.
 König Anton, Fabriksdirector, 47—5.
 König Josef, Stuhlbauer, 144—4.
 König Josef, Tucherzeuger, 274—3.
 König Theodor, Tucherzeuger, Stadtverordneter, 149—3.

- Kohn Eduard, Lederhändler, 250—1.
 Konicsek Eduard Jul., Lehrer.
 Konischky Rudolf, Kaufm., 19—4.
 Körner Franz, Professor der k. k. Staatsgewerbeschule.
 320 Kotter Ferd., Stadtwundarzt, 135—4.
 Körner Karl, Agent, 40—1.
 Knina Ludwig, Kaufmann.
 Krager Adolf, Buchhalter, 147—2.
 Kraumann W., Damenpußhändl., 140—2.
 Kraupa Alois, Volksschullehrer.
 Kraus Carl, Tuchgeschäft.
 Kraus Ludwig, Tuchgeschäft.
 Krause Frz., Schlossermeister, 283—3.
 Krause Josef, k. k. Webeschullehrer.
 330 Kreisel Josef, Professor am k. k. Oberrealgymnasium.
 Kretschmer Ferd., Magistratssecretär.
 Kricz Jg., Privatier, Rosenthal I. Thl.
 Krumpöf Karl, Vorstand der österr.-ung. Bank, 450—1.
 Kumpfe Ferdinand, J. U. Dr.
 Kunig C. B., Kunst- und Schönfärber, Stadtverordneter, 286—3.
 Kunig Ernst, Färber, 286—3.
 Kunt Franz, Reisender, 64—4.
 Kur Wenzel, Professor i. P., 23—5.
 Kaa Elisabeth, Privatier, 280—1.
 340 Lahn Adolf, Privatier, 1—2.
 Lahn Eduard, Kürschner, 2—2.
 Landauer R., Oberinspector der C.-N.-D. V.-B.
 Landsmann M., Agent.
 Lang Heinr., Magister der Pharmacie, 3—1.
 Lange Eduard, Private, 228—4.
 Lange Josef, Privatier, Stadtverordneter, 228—4.
 Lange Leopold, Privatier, 72—1.
 Langstein Heinr., Tuchkaufm., 75—4.
 Lazansky Jos., Tuchkaufm., 152—2.
 350 Lederer Emanuel Galanteriewaaren-geschäft.
 Legler Friedrich, Lehrer.
 Lehmann August, Privatier, 243—1.
 Lemberger Moriz, Oberingenieur der C.-N.-D. V.-B.
 Leubner Ferd., Fabrikant, 367—3.
 Leubner Ferdinand, Cassierer der Sparcasse, 12—4.
 Leubner Franz, Privatier, 97—1.
 Leubner Adolf, Tuchhändler, 339—4.
 Leubner Heinrich, Agent, 3—3.
 Leupelt Franz, Privatier, 264—4.
 360 Leupelt Franz, Tucherzeuger, 37—2.
 Liebig Heinrich, Freiherr von, Fabrikant, 47—5.
 Liebig Johann, Freiherr von, Fabrikant, 47—5.
 Liebig Ludwig, Ritter v., Fabrikant, 20—5.
 Liebig Maria Paul., Baronin von, 336—4.
 Liebig Th., Freiherr von, Fabrikant, 47—5.
 Libitzky Siegmund, Kaufmann.
 Linser Christian, Kupferschmied, Stadtverordneter, 122—3.
 Lion Rud., Wechslergeschäft, Mercur.
 Löwenberg Anna, Gastwirthin, 28—5.
 370 Löwy Leop., Wollehändler, 5—4.
 Löwy Fil., Galanteriewaaren-geschäft.
 Ludwig Carl jun., Agent, 120—4.
 Ludwig Josef, Privatier, 66—1.
 Maczka Wenzel, Cassier, 47—5.
 Mallmann Carl, Direktor d. Reichsberger Bank, 13—5.
 Markowicz G. S., Agenturgeschäft, Cassierer des Vereines, 73—1.
 Maschler Eduard, Agent, 168—1.
 Mayer S. L., Tuchkaufm., 131—4.
 Mayer Anton, J. U. Dr., Advokat, 345—2.
 380 Mayer Bertha, J. U. Dr.-Gattin, 345—2.
 May Albrecht, Ingenieur.
 Meißner Anton, Blattbinder, 197—2.
 Meißner S. G., Seifenfabrikant, 391—3.
 Melzer Max, Comptoirbeamte, Dörfel.
 Merz Josef, Bureaudiener der Filiale der österr.-ung. Bank.
 Meyer Wilhelm, Lehrer.
 Michel Johann, Lehrer.
 Michitsch Martin, Kaufmann, 5—2.
 Mitsch Ferd., Baumeister, 17—2.
 390 Mitsch Gustav, Baumeister, 246—4.
 Mitsch Joh., Baumeister, 355—1.
 Mitsch Otto, Baumeister, 17—2.
 Mittfessel Jos., Zahntechniker, 209—1.
 Möbner F. A., Eisenhändler und Kupferschmied, 179—1.
 Möller Gottfried, Kaufmann, 238—1.
 Moeller August, Agent, 175—1.
 Moeller Eduard, Kaufm., 101—3.
 Moeller H., Kaufmannsgattin, 101—3.
 Morgenstern P. A., Spinnereileiter, 7—1.

- 400 Moshammer K., Professor der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Mrzina F. Otto, Kaufmann, 17—5.
 Müller Anton, Tuchkaufm., 316—2.
 Müller C. H. Buchbinder, 328—2.
 Müller Ernst F., Photograph, 261—1.
 Müller Frz., Oberlehrer in Röschlitz.
 Müller J., M. Dr., Stadtphysikus, 176—2.
 Müller Josef, Tuchhändler, 178—2.
 Müller Josef, Buchhalter, 155—3.
 Müller Josef, Weißbäcker, 326—4.
 410 Müller J., Papierwaarenherzeugung, 194—2.
 Müller Karl, Wollabfallhändler, 73—1.
 Müller Karl, Tuchkaufm., 118—3.
 Müller Caroline, Spinnereibesitzer-Gattin in Katharinberg.
 Müller Frz., Cassier d. S.-N.-D. V.-B.
 Müller Stefan F., Spinnereibesitzer in Katharinberg.
 Müller Stefan, Privatier, 125—1.
 Müllner Ant., Fabriksdirector, 47—5.
 Naglitsch Fr., Delicateffenhdl., 181—1.
 Naglitsch Josef, Restaurateur, 312—2.
 420 Rentwich Josef, Schuhmacher, 21—4.
 Herradt Franz, Director der Reichenberger Sparcasse, 177—3.
 Rettel Lud., Weißwaarenhdl., 241—1.
 Neuhauser Fl., Porcellanmaler, 61—2.
 Neumann Alois, Großhändler, Stadtverordneter, 352—1.
 Neumann Anton, Lehrer in Harzdorf.
 Neumann Carl, Lehrer.
 Neumann K., Ing. d. S.-N.-D. V.-B.
 Neumann Franz, Privatier, 266—2.
 Neumann Gustav, Kunsttischlerei, 266—2.
 430 Neuwinger Eduard, Glashüttenverwalter in Christiansthal.
 Neuwinger J., Revierjäger in Hainichen.
 Nitz Franz, Kaufmann, 80—5.
 Noppes W., Victualienhändler, 305—2.
 Oelfrug Josef, Lehrer.
 Doppel Emil, Colorist, 47—5.
 Dittigsh Leopold, Privatier, 65—4.
 Parthe Josef, Lehrer.
 Patutschka Adalb., Tucherz., 202—4.
 Paul Josef, Kaufmann, 317—2.
 440 Petscha Ed., Kaufmann, Paulsdorf.
 Peuser Ant., Zimmermeister, 337—2.
 Peuser Robert, Buchbinder, 17—2.
 P. Peuser Wenzel, Religionsprofessor
 Pfeifer Ant., Rechnungsführ., 357—1.
 Pfohl Ferdinand, Schuldirektor.
 Pich Daniel J., Productenhdl., 435—1.
 Piesch Joh., Tucherzeuger, 335—4.
 Pietich Franz, Buchhalter, 167—1.
 Pilz Josef, Restaurateur, 278—1.
 450 Pierfig Max, Gärtner, 360—1.
 P. Pieschmann Herrn., Caplan, 9—2.
 Pimontka Philipp, Betriebs-Derinspector der S.-N.-D. V.-B.
 Plischke Ant., Tucherzeuger, 268—4.
 Plischke Frz., Sparcassaeffectual, 12—4.
 Plischke H., Restaurateur in Siebenhäuser.
 Podlipny Ed., Lehrer in Reichenau.
 Pohl Philipp, Glashändler, 2—4.
 Polaczek Ludwig, Kaufmann.
 Polaczek Salomon, Kaufmann, 5—4.
 460 Polak Josef, Getreidehändler, 4—3.
 Polak Heinrich, Kaufmann, 4—3.
 Politzer Adolf, Zahnarzt, 385—3.
 Porsche Eduard, M. Dr., 164—4.
 Porsche Franz, k. k. Hauptsteuereinnehmer i. B., 5—4.
 Poffelt Fr. Ant., Tucherz., 358—3.
 Poffelt Franz, Tucherzeuger, 333—4.
 Poffelt Gustav, Tuchgeschäft.
 Poffelt Josef, Privatier, 24—1.
 Poffelt Josef, Tuchgeschäft, 257—3.
 470 Poffelt Theod., Lithograph, 53—5.
 Prade Adalbert, Privatier, 350—2.
 Prade Heinrich, Reichsrathsabgeordneter, Stadtrath.
 Prade Rudolf, Privatier, 351—2.
 Presbitorium der evang. Gemeinde, 54—5.
 Preuß Robert, Privatier, 6—1.
 Priebisch Johann, Privatier.
 Profsch Ferdinand, M. Dr., Stadtarzt, 2—4.
 Profsch Jos., Pianofortefabr., 165—4.
 Profsch Robert, Organist, 242—1.
 480 Prizja Eduard, J. U. Dr., k. k. Kreisgerichtsadjunkt.
 Pyroch Josef, Magazineur, 47—5.
 Rachel Woldemar, Maschinenfabrikant in Rosenthal.
 Radimsky Heinr., Kaufm., 245—1.
 Raeppe Robert, Expediteur, 360—3.
 Rehwald Franz, Kaufmann, 336—3.
 Reich Anna, Kaufmannsgattin, 37—4.
 Reich Eduard, Bäcker, 37—4.
 Reich Josef, Weißbäcker, 37—4.

- Reich Josef jun., Kaufmann, Stadtverordneter, 37—4.
- 490 Reinelt Em., Direct. der Bürgerschule.
- Reinhardt Leopold, Witwe, 332—4.
- Ressel Wenzel, Tuchstopfer, 277—3.
- Reznicek Martin, Riemer, 24—4.
- Richter Franz, Director der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Richter Jg., Professor der Handelsschule.
- Richter Johann, Lehrer.
- Richter Herrmann, Buchbinder.
- Riedel Jos., Glasfabrikant in Balaun.
- Riedel Josef, Tucherzeuger, 340—4.
- 500 Riedel Leopold, Glasfabrikant in Christiansthal.
- Riedel Otto, Fabrikant i. Wurzelisdorf.
- Riedel Wilhelm, Fabrikant, Markdorf.
- Rieger Anton, J. U. Dr., Advokat.
- Rienisch W., k. k. Telegrapheninspector, 377—4.
- Rohn Franz, Director der Handelsschule.
- Röchliger landw. Casino, Röchlitz.
- Röchliger Gemeinde in Röchlitz.
- Roscher Adolf, Tuchappreteur, 327—2.
- Rosenbaum Moriz, Privatier, 38—4.
- 510 Rosenbaum & Deutsch, Tuchkaufleute, 79—3.
- Röpler Ignaz, 206—1.
- Rothmann Em., Fabriks-Directors-Witwe, 27—5.
- Roth Josef, k. k. Beamte i. P.
- Rudolf Franz, Lehrer.
- P. Ruscher Jos., Pfarrer in Pankeap.
- Sacher R., Controll. d. C.-M.-D.-B.-B.
- Sachers Frz., Werkmeister, Röchlitz.
- Sachers H., Baumeister, 368—3.
- Sachers Gustav Erben, 368—3.
- 520 Sagasser Ferdinand, städt. Steuer-einnehmer, 1—1.
- Salomon Anton, Agent, 50—3.
- Salomon Ant. F., Tucherz., 342—3.
- Salomon Frz., Fabrikant, 256—3.
- Salomon Jos., Schätzmeister, 429—1.
- Salomon Leop., Kupferschmied, 76—4.
- Schafranka Josef, Kaufm., 241—4.
- Schär Leop., Tucherzeuger, 206—3.
- Schäfer Rudolf, Lehrer.
- Schäfer Rob., Asscuranzb., 163—4.
- 530 Schauer Ed., Bräuer in Neundorf.
- Scheffel Frz., Papierfabrikant, 71—1.
- Scheffel Ferd., Maschinenfabr., 82—3.
- Scheffel Friedr., Privatier, 67—1.
- Scheffel Karl, Kaufmann, 327—1.
- Schellerich Wenzel, Kaufm., 252—1.
- Scheufler Anton, Gemeindevorsteher in Ruppertsdorf.
- Schicht Georg, Seidenfabrikant, 57—3.
- Schicht Jos., Herrenschneider, 323—2.
- Schien Franz, Kaufmann, 18—5.
- 540 Schien Ignaz, Kaufmann.
- Schipek Eduard, Riemer, 4—1.
- Schirmer Gustav, Kaufm., 89—5.
- Schmidt Adolf, Kaufmann, 84—5.
- Schmidt Ant. Jos., Privatier, 65—5.
- Schmidt Emil, Tuchfabrikant, 147—2.
- Schmidt E., Fabrikantensgatt., 147—2.
- Schmidt Gust., Tuchfabrikant, 147—2.
- Schmidt Josef, Chorrector, 295—2.
- Schmidt Leop., Privatier, 38—5.
- 550 Schmidt Moriz, Fabriksdirect., 87—5.
- Schmidt W., Plastermeister in Ruppertsdorf.
- Schnabel Max, Tuchgeschäft.
- Schneider Johann, Lehrer.
- Schöberle Vinc., k. k. Hilfsämter-Direct.
- Schöbl Karl, k. k. Staatsanwaltsjubstit.
- Schöler Emil, Kaufmann, 176—1.
- Schöler Stefan, Hausbesitzer, 390—1.
- P. Schöpfer Fl., Religionslehrer, 273—1.
- Schöpfer Josef, Privatier, Stadtverordneter, 174—1.
- 560 Schöne Max, Gaswerksdirect., 248—3.
- Scholz Ferd., Confectionär, 310—2.
- Scholz Ferd., Baumeister, 331—3.
- Scholz Josef, Bäcker, 323—2.
- Schröter J., Baumeister, Maria-Theresiastraße.
- Schubert Rosal., Hausbesitzerin, 3—3.
- Schubert Friedrich, Professor am k. k. Realgymnasium, 385—3.
- Schücker Bertha, J. U. Dr.-Gattin, 385—3.
- Schücker Karl, J. U. Dr., Advokat, Bürgermeister, 385—3.
- Schursch Gustav, Töpfer, 70—1.
- 570 Schüze Widw., Fabrikantens-Gattin,
- Schüze Eduard, Appreteur, 154—2.
- Schüze Franz, Lehrer.
- Schüze Franz, Privatier, 77—2.
- Schüze Franz, Appreteur, 28—3.
- Schüze Fr. Jos., Wollehändl., 265—3.
- Schüze Gottlieb, Privatier, 195—3.
- Schüze Gust. Ad., Wollehändl., 4—3.
- Schüze Marie, Privatiers-Gattin, 195—3.
- Schwarz Wilhelm, Privatier, 34—5.
- 580 Seibt Ernst, Tuchkaufmann, 175—2.
- Seibt Wenzel, Tucherzeuger, 185—1.

- Seibt Wilh., Zuckerzeuger, 185—1.
 Seidel Gustav, Kaufmann, 1—2.
 Shafletan Erwin, Färber, 47—5.
 Siebert Ant. W., Kaufmann, 261—1.
 Siebeneicher Fr., Zuckerz., 43—3.
 Siebeneicher Leop., Tuchfabr., 151—3.
 Sieber Eduard, Goldarbeiter, 6—2.
 Sieber Jakob, Schlosser, 6—2.
 590 Siegmund Ant., Tuchfabrikant, 75—1.
 Siegmund Franz, Zuckerz., Stadtverordneter, 340—2.
 Siegmund Franz, Buchhalter des Gaswerkes, 248—3.
 Siegmund F., Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
 Siegmund Heinrich, Tuchfabrikant, 75—1.
 Siegmund Hugo, Droguenhdl., 10—2.
 Siegmund Joh., Privatiers-Gattin, 362—4.
 Siegmund Ludwig, Cassier, 163—4.
 Siegmund Wilh., Kaufmann, 10—2.
 Siegmund Wilh., Assessor, 6—3.
 600 Siegmund Wilh., Privatier, 362—4.
 Simon J. W., Hotelier, 32—4.
 Simon Anton, Zuckerz., 249—2.
 Simon Jos., Handschuhmach., 247—1.
 Simon Karl Josef, Tuchgeschäft.
 Sluke Wenzel, Lehrer.
 Smrsh Josef, Hufschmied, 89—1.
 Sorer Em. L., Tuchkaufm., 41—3.
 Soyka Ed., Liqueurfabrikant, 279—3.
 Sparkeß Helene, Privats., 377—3.
 610 Stadler Otto, Färber, 47—5.
 Stanek Anton, Schuhmacher, 7—4.
 Stanek C. A., Lederhändler, 10—2.
 Stark Juliane, Lehrerin.
 Stecker Rudolf, Lehrer.
 Stenner Christof, Med. Dr., 102—5.
 Stern Friedr., Rosoglienerz., 135—2.
 Sternkopf Anna, Radlers-Witwe, 140—2.
 Stepanek Jos., Kaufmann, 214—1.
 Stepanek Anna, 15—4.
 620 Stiepel Wilh., Buch- und Stein-druckereibesitzer, 15—5.
 Stompe Josef, Krämer, 143—2.
 Stofimel Eduard, Privatier, 310—2.
 Strafe Jos., Zimmermst. in Harzdorf.
 Strafe Vor., Holzhändl. in Harzdorf.
 Straschnow Heinrich, Wollehändler.
 Strauß Karl, k. k. Kreisgerichtsadjuunkt.
 Suchy Siegmund, Tuchkaufm., 43—4.
 Smoboda W. G., Spinnereibesitzer, 452—1.
 Sywall Karl, Lehrer.
- 630 Tanzer Josef, Kürschner, 150—2.
 Thiel Karl, Weißbäcker, 292—4.
 Thiel Ludwig, Agent, 310—2.
 Thum Theodor, Kaufmann, 309—2.
 Thuma Vinc., Gastwirth, 141—3.
 Tilk Franz, Kaufmann, 226—1.
 Töpfer Jos. Ad., Schlossgärtner.
 Traube Franziska, Lehrerin.
 Trenkler Adolf, Fleischhauer, 175—1.
 Trenkler Adolf, Zuckerzeuger, 379—3.
 640 Trenkler Eduard, Privatier, 4—3.
 Trenkler Friedrich, Privatier, 249—1.
 Trenkler Friedr. jun., Privatier.
 Trenkler Franz, k. k. Landesgerichtsrath.
 Trenkler Ferd., Zuckerzeuger, 342—2.
 Trenkler Gust., Tuchfabrikant, 32—5.
 Trenkler Josef, Gerber, 354—1.
 Trenkler Josef, Kaufmann, 2—3.
 Trenkler Josef, Procurist in Dörfel.
 Trenkler Josef, Zuckerzeuger, 338—3.
 650 Trenkler Julie, Privatiers.
 Trenkler Ludw., Tuchfabrikant, 32—5.
 Trenkler Stefan, Kaufmann, 249—1.
 Tschafert C., Weißwaarenh., 247—1.
 Tschörner Ant., Kunst- und Schönfärber, 302—3.
 Tschörner Adolf, Wollesensal, 312—3.
 Tschörner Ed. Ant., Zuckerz., 96—4.
 Tschörner Wenzel F., Zuckerzeuger, Stadtverordneter, 96—4.
 Tschörner Wilh., Zuckerz., 301—3.
 Tuchmacher-Genossenschaft.
 660 Tugemann Ferd., Tuchkaufm., 36—3.
 Tugemann Franz, Privatier.
 Tugemann Wilh., Kaufm., 64—4.
- Uhl Franz, k. k. Notar, 5—3.
 Uhl Anna, Notarsgattin, 5—3.
 Ulbrich Gustav, Tuchkaufm., 64—4.
 Ulbrich Stefan, Med. univ. Dr., Theaterstraße.
 Ullmann Jg., J. U. Dr., Advokat, Theaterstraße.
 Ullrich Ant., Tuchfabrikant, 149—2.
 Ullrich Ant., Tuchfabrikant, 160—4.
 670 Ullrich Dominik, Tuchhändler, 142—2.
 Ullrich Ferd., Tuchfabrikant, Stadtverordneter, 160—4.
 Ullrich Ferd., Weißbäcker, 63—5.
 Ullrich F. sen., Tuchfabrikant, 149—2.
 Ullrich Franz, Buchhalter, 47—5.
 Ullrich Leopold, Privatier, 206—2.
 Ullrich Leopold, Buchhalter, 180—1.
 Ullrich Leopold, Zuckerzeuger, 47—3.

- Ulrich Wenzel, Tuchfabrikant, 149—2.
Urban Otto, k. k. Kreisgerichtsraths-
secretär.
- 680 Wiebe Johann, Buchhalter, 47—5.
Wiebe Rudolf, Buchhalter, 47—5.
Willani Franziska, Baronin v., 167—1.
Wilaschet Prokop, Ph. Dr., Professor
am k. k. Oberrealgymnasium.
Wogel Franz, Radler.
Wölkelt Joh., Appreteurswrtw., 25—3
Vorschußverein, 312—2.
- Wagler Paul, Baumeister, 67—1.
Wagner A., Inspector der S.-N.-D.
W.-B.
Wagner Stefan, Geldwechsler, 74—4.
690 Wahl G. F., Strohhutfabrikant, 137—2.
Walldorf F., k. k. Oberpostverwalter
und kaiserlicher Rath, 3—5.
Walter Adolf, Excellenz Graf Clam
Gallas'scher Waldbereiter.
Walter Franz, Lehrer.
Wanke Vinc., Ranzeleidirector, 12—4.
Wapel Theodor, Professor am k. k.
Oberrealgymnasium.
Wagnauer Adolf, Buchhalter, 184—3.
Wagnauer Franz, Tucherz., 288—1.
Wagnauer Frz. R., Tucherz., 79—4.
Wagnauer Jos., k. k. Hauptmann, 6—1.
700 Wagnauer Leopold, Lehrer.
Wagnauer Leopold, k. k. Kreisgerichts-
adjunkt.
Wagnauer Leopold, Generalsecretär,
Wien.
Wagnauer Wilh., Gastwirth, 191—1.
Wagnauer Wilh., Tucherz., Stadtrath.
Weber Emanuel, Buchhalter, 251—1.
Weber Johann, Hausbesitzer, 155—3.
Weber Josef, Weißbäcker, 294—2.
Weil Josef, Zahntechniker, 253—1.
Weil Siegmund, Kaufmann, 435—1.
710 Weinert Josef, Comptoirist, 163—2.
- Weiseles Ernst, Tuchkaufm., 154—2.
Weiß Robert, Freiherr von, k. k.
Landesgerichtsrath.
Weiß Wenzel, Tucherzeuger, 374—1.
Wenzel Eduard, Professor am k. k.
Oberrealgymnasium.
Wenzel Karl, Hotelier, 19—5.
Werner Daniel, Handelschullehrer.
Werner Franz, Restaurateur, 13—4.
Wehnißer Anton, k. k. Grundbuch-
führer.
Wiede Anton, Schuldirect. i. P., 4—5.
720 Wildner Heinrich, Kaufm., Stadt-
verordneter, 16—4.
Wildner Josef, Kaufmann, 16—4.
Wildner Maria, Lehrerin.
Wildner Wilhelm, Kaufm., 16—4.
Wildt Josef, Professor an der k. k.
Staatsgewerbeschule.
Wilhelm Franziska, Lehrerin.
Wilhelm Ant., k. k. Landesgerichts-
rath i. P.
Winterberg Berth., Wollehändl., 8—2.
Winterberg S., Wollehändlgatt., 8—2.
Wodiczka Wilhelm, Agent, 353—4.
730 Wolf G. H., Redacteur der „Deutschen
Volkszeitung“.
Wolf Wenzel, Director des k. k. Ober-
realgymnasiums, Stadtverordneter.
Wuch Fr., Obergericht d. S.-N.-D. W.-B.
Zacharias Ignaz, Kaufmann, 300—2.
Zacharias Otto.
Zahradka Jos., Tuchkaufmann, 66—4.
Zahradka Karl, Buchhalter, 66—4.
Zechl Adolf, Fleischhauer, 293—2.
Zeh Friedr., k. k. Kreisgerichtskanzelist.
Zellenka W., Baumwollabfallhändler,
50—4.
740 Zimmermann F., Fabrikant in Haben-
dorf.
Zimmerer Jos., k. k. Landesgerichtsrath.
742 Zschau Reinhold, Geschäftsführer, 15—2.